

VON ZEIT ZU ZEIT

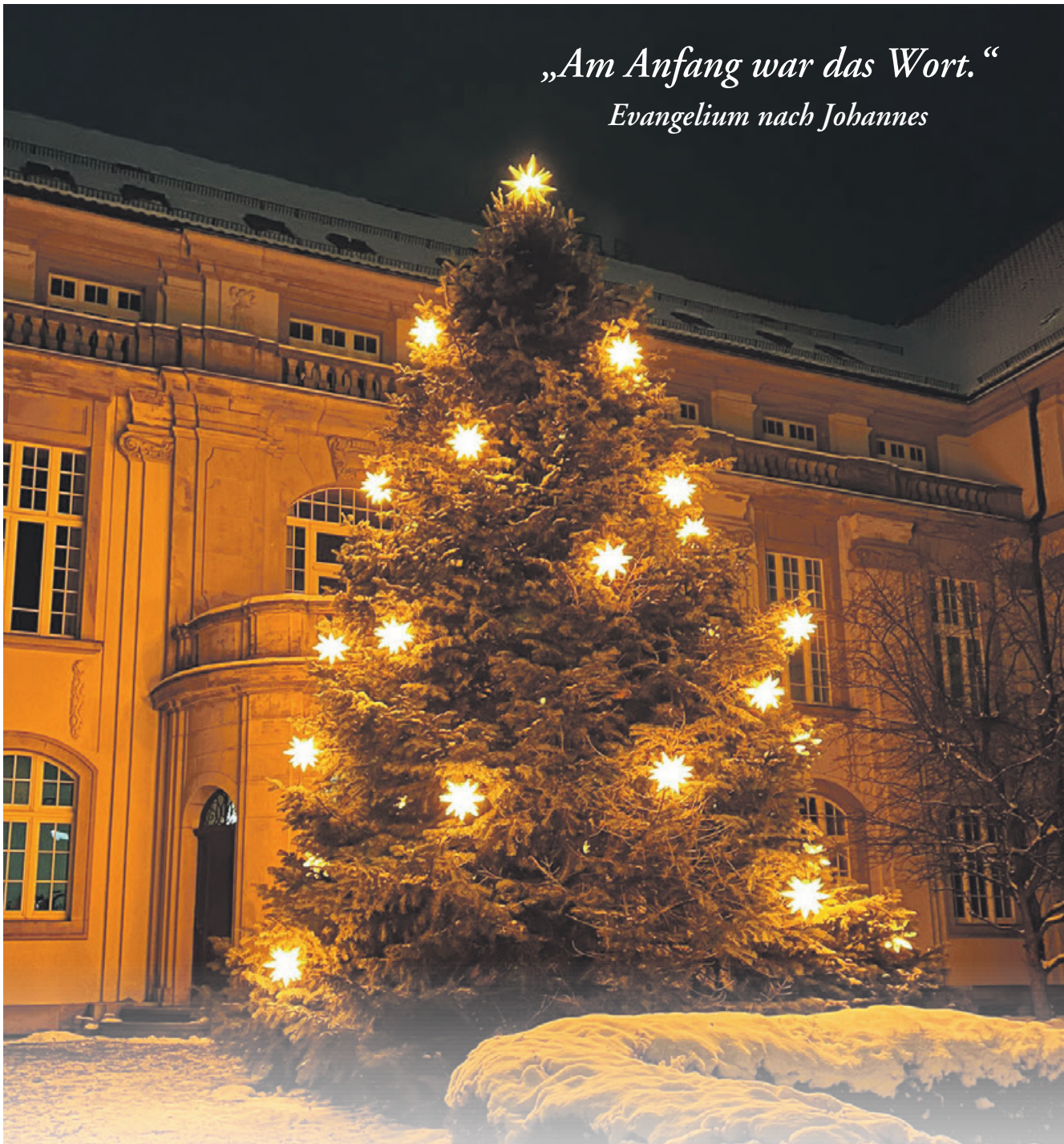
HDYS A HDYS

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

20. DEZEMBER 2023

NEUES AUS DER LANDKREISVERWALTUNG | NOWOSĆE Z WOKRJEŠNEHO ZARJADA

*„Am Anfang war das Wort.“
Evangelium nach Johannes*



Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Damen und Herren,

die passenden Worte zu finden, ist nicht immer einfach. Und doch ist es wichtig, miteinander zu sprechen – um sich auszutauschen, zu diskutieren, um gemeinsam nach Kompromissen zu suchen.

Viele Geschehnisse weltweit führen uns in erschreckender Weise vor Augen, was passiert, wenn Menschen aufhören miteinander zu reden und sich nicht mehr verstehen wollen.

Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr das Ziel verfolgen, miteinander – im gemeinsamen Austausch – Dinge anzugehen und zusammen Positives auf den Weg zu bringen. Bleiben wir im Gespräch!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Udo Witschas
Landrat



Kreistag

Ergebnisse vom 4. Dezember



Seiten 6/7

Klosterfest 2024

Ab sofort als Teilnehmer bewerben



Seite 9

Richtfeste vor Weihnachten

Kleinholtscha, Großröhrsdorf, Bernsdorf



Seiten 10/11

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

EHRENAMT IM LANDKREIS BAUTZEN

Ehrenamtsempfang des Landrates



Mit einem Zeichen des Dankes für das besondere bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Bautzen hatte am 8. Dezember Landrat Udo Witschas gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt zum Ehrenamtsempfang in das Bildungsgut nach Schmochtitz eingeladen. An diesem winterlichen Abend konnten über 100 Ehrenamtliche einem Konzert der Dresdner Kapellknaben lauschen und kamen mit dem Landrat persönlich ins Gespräch.

Der Empfang war ein Zeichen der Wertschätzung für die ehrenamtlich Engagierten. Gleichzeitig ging es darum, all denjenigen, die mit ihrem Engagement dem Ehrenamt ein Gesicht geben und auf vielfältige Art und Weise dazu beitragen, das Ehrenamt in unserer Region lebendig zu gestalten, Danke zu sagen.

„Sie alle, jede und jeder einzelne von Ihnen, leisten wertvolle Unterstützung für unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben: Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihren unermüdbaren Einsatz“ betonte Udo Witschas in seiner Dankesrede.



Rund 100 Ehrenamtliche folgten der Einladung und erlebten einen schönen Abend im Ambiente des Bildungsgutes. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch ein Konzert der Dresdner Kapellknaben.



Kommunales Ehrenamtsbudget – Anträge auf Ehrenamtsförderung für 2024 stellen

Ehrenamtliche Vereine und Initiativen sowie Privatpersonen, die sich ehrenamtlich engagieren, haben ab 01.01.2024 die Möglichkeit Anträge auf Förderung aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget für das Jahr 2024 zu stellen. Der Landkreis Bautzen reicht die Mittel an die Ehrenamtlichen im Landkreis Bautzen auch dieses Jahr weiter. Für 2023 konnten über 300 Projekte mit einem Gesamtbudget von circa 190.000 Euro gefördert werden.

Der Freistaat Sachsen stellt zusammen mit dem Landkreis Bautzen das kommunale Ehrenamtsbudget auch im Jahr 2024 erneut zur Verfügung.

„Von Vereinskleidung über neue Farbe für das Vereinsheim bis hin zu Dankeschön-Treffen oder Material für neue Sitzgelegenheiten – es gab viele Möglichkeiten, mit denen den Ehrenamtlichen Gutes getan werden konnte“, betont die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises.

Verfahren läuft bis 30.09.2024

Die Antragstellung erfolgt mittels eines einfachen Onlineverfahrens. Es wird kein Antrag in Papierform oder eine Unterschrift benötigt. Das Landratsamt Bautzen entscheidet über die Förderfähigkeit. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Wichtig ist, dass die Maßnahme im Jahr 2024 umzusetzen ist.

Zwischen 200 Euro und 1.500 Euro können beantragt werden.

Zuwendungsfähig sind Projekte, Maßnahmen oder Vorhaben zur Gewinnung von Bürgern für ein Ehrenamt, zur Unterstützung der Ausübung eines Ehrenamtes, zur Anerkennung und Würdigung Ehrenamtlicher oder die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter, die im Zusammenhang mit der Ausübung eines Ehrenamtes stehen.

Nicht gefördert werden Investitionen, Personalausgaben oder Aufwandsentschädigungen sowie Maßnahmen, die bereits durch andere Förderprogramme unterstützt werden z.B. durch die Sportförderrichtlinie, Feuerwehrrichtlinie, Kulturförderrichtlinie oder Förderrichtlinie der Stiftung für das sorbische Volk.

Den Onlineantrag sowie weitere Informationen zum Ehrenamt erhalten Sie auf der Seite des Landkreises Bautzen <https://lkbz.de/ehrenamtsfoerderung>

Kontakt

Landratsamt Bautzen
Beauftragte für Ehrenamt
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen
E-Mail:
ehrenamt@lra-bautzen.de

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen

Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2
01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann
arteffective
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage
135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



Nähere Informationen zur Antragstellung und Vergabe der Ehrenamtskarte erhalten Sie unter www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html oder über die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises.



EHRENAMT DES MONATS NOVEMBER

Was zuhören leisten kann – die Telefonseelsorge Oberlausitz

Tag und Nacht ist das Dienstzimmer in der Telefonseelsorge Oberlausitz besetzt. Tag und Nacht können Menschen hier ihre Sorgen und Ängste loswerden. Bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen erfahren die Anrufernden im Gespräch menschliche Nähe, Zuwendung und erhalten Anstoß zu neuem Lebensmut. Die Telefonseelsorge kann die Probleme zwar nicht lösen, aber manchmal hilft es schon, wenn jemand sich Zeit nimmt und zuhört.

Anders als in vielen Bereichen der Freiwilligenarbeit, in denen die Unterstützung von Menschen im direkten Arbeiten von Angesicht zu Angesicht geleistet wird, kommt am Krisentelefon ein Kontakt nur anonym und auf akustischem Wege zustande. Das erleichtert es den Anrufern, über Themen zu reden, die sehr persönlich und intim sind, die sie vielleicht noch nicht einmal mit Freunden oder Familienmitgliedern besprechen können. Die Anonymität ist auch vielen der ehrenamtlichen Telefonseelsorger und Telefonseelsorgerinnen wichtig. Im Zentrum der Tätigkeit steht das Zuhören und nicht das Lösen von Problemen. Die Verantwortung dafür bleibt bei

den Anrufern. Aber sie werden geträstet, gestützt, motiviert oder aufgebaut.

Befragt nach dem, was Telefonseelsorge für sie bedeutet, antworten die Ehrenamtlichen: „Ruhe“, „Zuhören“, „Demut“, „Antrieb und Motivation“. Die Telefonseelsorge ist für sie eine starke Gemeinschaft, in der Vertraulichkeit herrscht und auch Freundschaften entstehen. Nach der einjährigen umfassenden Ausbildung und über die Jahre des Dienstes hinweg nehmen diejenigen, die für andere da sind, auch positive Entwicklungen der eigenen Persönlichkeit wahr.

Derzeit engagieren sich in Bautzen ca. 60 Frauen und Männer, davon 30 in Görlitz bei der Telefonseelsorge Oberlausitz. Darunter sind Mitarbeiterinnen, die sich bereits 25 Jahre am Telefon engagieren.

„Mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl in der Gesellschaft. Den Sorgen und Nöten der Menschen zuzuhören und ihnen aus Lebenskrisen herauszuhelfen, verdient besondere Anerkennung.“



Stellvertretend für alle Ehrenamtlichen der Telefonseelsorge Oberlausitz übergab Landrat Udo Witschas im Beisein der Ehrenamtsbeauftragten, Dunja Reichelt die Urkunde zum Ehrenamt des Monats sowie einen Scheck über 100 Euro an die Leiterin Nicole Hackel.

Suchen Sie eine ernste und sinnvolle Aufgabe, die fordert und durchaus Freude macht, dann nehmen Sie telefonischen Kontakt mit den Mitarbeiterinnen der Diakonie Bautzen auf (03591/481660) oder informieren Sie sich im Internet (<http://www.diakonie-bautzen.de/BERATUNG-UND-HILFE/Telefonseelsorge-Oberlausitz.html>).

EHRENAMT DES MONATS DEZEMBER 2023

Im weihnachtlich geschmückten W50 auf Lichterfahrt

Die Lichterfahrten der festlich beleuchteten Weihnachtsfeuerwehren sind zu einer beliebten Attraktion im Norden des Landkreises Bautzen geworden. Am Freitag (8. Dezember) war es wieder soweit: von Lippen führte der Konvoi der historischen Feuerwehren über die Orte Litschen – Weißig – Groß Särchen und Lohsa. Die beteiligten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren wollen durch die mit Lichterketten geschmückten Oldtimer-Fahrzeuge Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Seit einigen Jahren ist André Paulusch aus Weißkollm mit seinem Feuerwehr-Oldtimer W 50 dabei. Er koordiniert die Tour im Landkreis Bautzen

und stimmt sich gemeinsam mit seinen Kameraden aus dem Landkreis Görlitz ab. Auch die Sammlung von Spenden für die Durchführung der Weihnachtsfeuerwehr-Aktion ist ihm wichtig – schließlich werden Benzin, Genehmigungen für die Straßennutzung, Flyer und Süßigkeiten benötigt.

Die Idee dafür hatten die Feuerwehrleute um André Paulusch in der Pandemie, als direkte Kontakte untersagt waren. André Paulusch fährt seinen Oldtimer immer selbst, sein Beifahrer ist der Weihnachtsmann, der Süßigkeiten verteilt. So entsteht in der Adventszeit eine besondere Weihnachtsstimmung.

Landrat Udo Witschas überraschte gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt am Freitag den Oldtimerfan André Paulusch mit der Auszeichnung „Ehrenamt des Monats Dezember“ und dankte ihm für seinen Einsatz und sein ehrenamtliches Engagement.

„Die Tour der Weihnachtsfeuerwehren, die Sie in unserem Landkreis federführend auf die Beine stellen, ist bereits weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt“, so Udo Witschas. „Sie bereiten damit den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis in der Vorweihnachtszeit eine besondere Freude und sorgen für leuchtende Kinderaugen.“





Wieder vereint.
Wieder da.

wiederda
Fachkräftebörse

www.wiederda-bautzen.de
Wann: 27.12.2023, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Wo: Bahnhof Bautzen, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen





INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache**Betriebsferien der Selbsthilfekontaktstelle zum Jahreswechsel:**

15.12.2023 - 02.01.2024

Betroffenensuche

Long Covid, Zwänge, Osteoporose, Depressionen, Hochsensibilität, Laktoseintoleranz/Reiz Darm, Gluten Unverträglichkeit, Verlassene Eltern, Angehörige von psychisch kranken Menschen, Pflegenden Angehörige, Junge Selbsthilfegruppe (U18), Männergruppe, Fibromyalgie, Long Covid/Post-Covid, Alopezie (Haarausfall), Trigemineuralgie

Herzliche Einladungen zu Selbsthilfegruppentreffen

Aus Anlass ihres 25-jährigen Bestehens lädt die Uyster Gruppe der Anonymen Alkoholiker interessierte Betroffene, Partner, Co-Abhängige und Therapeuten zu einem öffentlichen Informationsmeeting ein. Das Thema lautet „Komm wieder – es funktioniert“.

Freunde sowie Angehörige sprechen über die Entwicklung von AA, das AA-Programm, ihren Weg zur Nüchternheit und Genesung, teilen Erfahrung, Kraft und Hoffnung.

Weitere Beiträge informieren über aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten zur Sucht-Prävention sowie Selbsthilfeaktivitäten in unserer Region.

Termin: Samstag, den 10.02.2024 von 10 Uhr bis ca. 13.30 Uhr
Pfarrhaus Uhyt a.T.,
Taucherwaldstraße 73, 01906 Uhyt a.T (bitte Parkplatz an Autobahnkirche nutzen)

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Mitteilung der Teilnehmerzahl unter: 01520 239 66 22, es werden keine persönlichen Daten erfasst oder gespeichert.

Region Bautzen**Treffpunkt:**

Haus des Seniorenverbandes in Bautzen, Löhrstraße 33

- **SHG Tinnitus Bautzen**
am 04.01.2024 um 16.30 Uhr,
Anmeldung unter: Tel. 01722764819
- **SHG Polyneuropathie**
am 09.01.2024 um 10.00 Uhr
- **SHG Lichtschimmer – Junge Seelische Erkrankte**
am 04.01. und 18.01.2024 um 16.30 Uhr
- **SHG Hochsensibilität**
am 04.01.2024 um 15.30 Uhr
- **SHG Regenbogen Depression**
am 11.01. und 25.01.2024 um 14.00 Uhr
- **SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen**
am 11.01. und 25.01.2024 um 16.30 Uhr
- **SHG Trauernde Eltern**
am 08.01.2023, 17.00 Uhr und
09.01.2024, 18.00 Uhr,
Anmeldung unter Tel. 035938/50875
- **SHG Nachkriegskinder/ Nachkriegsenkel**
am 18.01.2024 um 16.30 Uhr
- **SHG Migräne mit Kindergruppe**
am 29.01.2024 um 15.30 Uhr Bautzen,
Cafe Janasch in Bautzen,
Anmeldung unter Tel.03591/50602

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- **SHG Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen**
03.01.2024 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter: ced.bautzen@gmail.com

- **SHG Multiple Sklerose Bautzen**
09.01.2024 um 14:00 Uhr bei der AWO
F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

Region Hoyerswerda

Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5

- **SHG Angst/Panik**
am 08.01. und 22.01.2024 um 10.00 Uhr
- **SHG Depression IV Hoyerswerda**
am 11.01. und 25.01.2024 um 15.00 Uhr
- **SHG Menschen ohne soziale Kontakte**
am 04.01.2024 um 15.00 Uhr
- **SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung**
am 11.01. und 25.01.2024 um 17.00 Uhr
- **SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda**
am 11.01.2024 um 10:00 Uhr

Region Kamenz

- **SHG Lebensfreu(n)de „Frauen deren Mann an Depression erkrankt ist“**
08.01.2024 um 16.00 Uhr in
Caritas Kamenz, Weststraße 22

Region Bischofswerda

- **SHG Leidensmüde (Angehörige von Menschen nach Suizidversuch)**
09.01. und 23.01.2024 um 18.30 Uhr in

Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 28
Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- **SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen**
Treffpunkt: 5.12.2023 um 14.00 Uhr
in der Kulturscheune Großharthau
Anmeldung unter: 03594/704352
Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de
- **SHG Krebs Großröhrsdorf**
09.01.2024 um 14.00 Uhr
in der Kulturscheune Großharthau
Anmeldung unter: Tel. 035952 58676
WhatsApp: 01522 1484033
E-Mail: shg.krebs@aol.com
- **SHG Trauercafé**
Sohland an der Spree
04.01.2024 um 16.00 Uhr in Sohland,
Anmeldung unter: 0160 94744004
E-Mail: shoerhold@gmx.de
- **SHG Betroffene Alkoholsucht Ottendorf-Okrilla**
jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr
in Ottendorf Okrilla, Kirchstraße 2
Anmeldung unter: 01627862097
E-Mail: ottendorf@bksachsen.dee
- **SHG Trockene Alkoholiker Großhartau**
03.01. und 17.01.2024 um 16.30 Uhr,
Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

HALLENBAD KAMENZ**Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien**

Das Hallenbad Kamenz einschließlich der Sauna hat während der Weihnachtsferien wie folgt geöffnet:

Samstag, 23.12.2023	09:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 24.12. bis Dienstag, 26.12.2023	geschlossen
Mittwoch, 27.12. bis Samstag, 30.12.2023	09:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 31.12. 2023 und Montag, 01.01.2024	geschlossen
Dienstag, 02.01.2024	09:00 – 22:00 Uhr

Das Team des Hallenbades Kamenz wünscht allen seinen Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen gute Rutsch ins neue Jahr!



JUGENDLICHE KÖNNEN SICH AB JANUAR 2024 FÜR DIE »WOCHE DER OFFENEN UNTERNEHMEN SACHSEN« ANMELDEN

Praktische Einblicke in Berufe bei SCHAU REIN! 2024

Die jährliche, sachsenweite Initiative zur Berufsorientierung »SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen« findet vom 11. bis 16. März

2024 statt. Ab Montag, den 15. Januar 2024 können sich Schülerinnen und Schüler für die Berufsorientierungsinitiative anmelden und Veranstaltungen buchen. Buchungen sind bis zum 6. März 2024 möglich.

Für Unternehmen besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Angebote auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de einzustellen. Zu den Präsenzveranstaltungen fahren Schülerinnen und Schüler kostenfrei mit der SCHAU-REIN!-Fahrkarte. Diese kann bis zum 28. Februar 2024 auf der Plattform gebucht werden.



Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 48/2023 vom 29.11.2023

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Kamenz, Gemarkung Jesau (5237) geändert.
- **Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) über die Entscheidung zum Antrag der Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG, Standort Kamenz auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 BImSchG zum Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung gefährlicher Abfälle in 01917 Kamenz, Neschwitzer Straße 66**
- **Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zu einer Waldumwandlung im Daubaner Wald**

Ausgabe 49/2023 vom 06.12.2023

- **Außerordentliche Sitzung des Sozial- und Generationenausschusses des Kreistages Bautzen**
Mittwoch, 13.12.2023, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Oßling, Gemarkung Lieske (5249) geändert.

Ausgabe 50/2023 vom 13.12.2023

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in mehreren Gemarkungen der Gemeinde Kubschütz geändert.
- **Beschluss des Kreistages über die örtliche Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Landkreises Bautzen**
- **12. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bautzen über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes – Gebührensatzung Rettungsdienst –**
- **2. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bautzen über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen und sonstige öffentlich-rechtliche Leistungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung –KostS)**
- **Bekanntmachung Beteiligungsbericht 2022**

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amtblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung.
Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtblatt@lra-bautzen.de.

Nikolausüberraschung im Burgtheater Bautzen

Da staunten die Grundschüler und ihre Erzieher nicht schlecht, als sie am 6. Dezember im Burgtheater Bautzen vom Nikolaus überrascht wurden. Denn eigentlich waren sie ja gekommen, um sich das Puppentheaterstück „Vom Fischer und seiner Frau“ anzusehen.

Das gab es nachher auch noch, aber zuvor verteilte der Nikolaus gemeinsam mit Landrat Udo Witschas Geschenktütchen mit Schokolade und Obst an die kleinen Theatergäste. Und die freuten sich riesig über die Überraschung.

Für Udo Witschas wiederum ist diese kleine Geste am Nikolaustag eine Herzensangelegenheit. So besuchte er schon als Bürgermeister von Lohsa und später dann als Beigeordneter immer am 6. Dezember verschiedene Einrichtungen,



um den Kindern dort eine Freude zu bereiten. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die kleinen Besucher des Burgtheaters, die damit natürlich nicht gerechnet hatten. „Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue auf den Moment, wenn die Kinder und Heranwachsenden ihr kleines Geschenk entgegennehmen und

es allen mit einem strahlenden Lächeln danken“, so Udo Witschas. Gemeinsam mit dem Nikolaus wünschte er allen eine schöne Weihnachtszeit und verabschiedete sich noch rechtzeitig, damit die Kinder ihr versprochenes Theaterstück ansehen konnten.

2. Treffen der Ortswegewarte des Landkreises Bautzen



Am 29. November trafen sich die ehrenamtlichen Ortswegewarte und die touristischen Vertreter der Städte und Gemeinden des Landkreises Bautzen zum Erfahrungsaustausch in der Bergbaude „Schöne Aussicht“ in Wilthen OT Sora.

Nach der Begrüßung durch den Kreiswegewart, Jens Fanselow und einem gemütlichen Kaffeetrinken, folgten Grußworte des kommissarischen Amtsleiters im Kreisentwicklungsamt Jens Frühauf und der Ehrenamtsbeauftragten des Landkreises Dunja Reichelt. Abgerundet wurde der

Nachmittag mit interessanten Vorträgen von Patrick Anders (Leader – Region Westlausitz) und Rita Bretschneider (Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge) zu aktuellen Wandertemen. Patrick Anders stellte sehr anschaulich und spannend den Prozess der Schaffung eines Wanderwegenetzes in der Westlausitz sowie den Weg zur Zertifizierung des ersten sächsischen qualifizierten Familienwanderweges dar. Rita Bretschneider stellte die Möglichkeiten der Schulung der Wanderwegewarte in Sachsen vor und gab einen unterhaltsamen Einblick in den Ablauf dieser.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und an Familie Jurack für die freundliche Bewirtung!

Im 4. Quartal 2024 ist das nächste Wegewartreffen geplant. Wir hoffen, dass alle Teilnehmer wieder mit dabei sind und wir freuen uns auch sehr darauf neue Wegewarte begrüßen zu können.

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit des Ortswegewartes haben, können Sie sich mit Fragen selbstverständlich gern an Jens Fanselow (kreisentwicklung@lra-bautzen.de) wenden.

Ergebnisse der 22. Sitzung des Kreistages

In der 22. Sitzung des Kreistages am 4. Dezember wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Zweckverband „Lessingbad Kamenz“ wird gegründet

Der Kreistag hat die Gründung des Zweckverbandes Lessingbad Kamenz zum 01.04.2024 beschlossen. In dem Zuge stimmten die Kreisräte der Verbandssatzung und dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Kamenz zu. Auch die Stadt wird bis zum 31.12.2023 entsprechende Beschlüsse fassen.

Mit der Gründung des Zweckverbandes können gemeinsam Fördermittel aus dem Investitionsgesetz Kohleregion (InvKG) beantragt werden, um ein Kombi-Bad zu errichten. Dieses wird abschließend auch gemeinsam durch den Zweckverband betrieben, in dem die Stadt Kamenz und der Landkreis Bautzen jeweils den gleichen Anteil von 50 % innehaben.

Die Projektinhalte für das Kombi-Bad wurden aufgrund der Energiekrise und den sich daraus ergebenden Baupreissteigerungen in Abstimmung zwischen den Partnern Stadt Kamenz und Landkreis Bautzen weiter geschärft, fortgeschrieben und aktualisiert. Das Projekt beinhaltet nun im Innenbereich ein 6-Bahnen-Wettkampfbassin, eine kleine Sauna, sowie ein kombiniertes Nichtschwimmer- und Freizeitbecken. Zusätzlich sind im Außenbereich u.a. ein Außenbecken, ein Volleyballplatz und ein Spielplatz vorgesehen. Damit soll die touristische Infrastruktur der Stadt und der Region gestärkt werden.

Die Gründung des Zweckverbandes bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Ziel ist es, die Genehmigung bis zum 01.04.2024 zu erlangen. Mit Gründung geht das beim Landkreis beschäftigte Badpersonal auf den Zweckverband über. Um eine Umsetzung des Projektes in der 2. Förderperiode ab 2027 zu ermöglichen, wird der Zweckverband umgehend mit der Ausschreibung der Planungsleistungen beginnen. Damit könnte der Fördermittelantrag im 4. Quartal 2026 gestellt werden und die Inbetriebnahme des neuen Bades Ende des 3. Quartals 2030 erfolgen.

Vereinbarung über Benutzungsentgelte und Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst

Der Kreistag ermächtigte den Landrat die Vereinbarung über Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst gemäß Sächsischem Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst

und Katastrophenschutz (SächsBRKG) mit den Kostenträgern (im Wesentlichen die Krankenkassen) abzuschließen. Damit wird die Finanzierung von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes mittels einheitlicher, leistungsgerechter Entgelte gesichert. Die Entgelte sind so zu bemessen, dass auf der Grundlage einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung ein bedarfsgerechter, leistungsfähiger und wirtschaftlicher Rettungsdienst gewährleistet ist.

Die Kostenverhandlungen über das Budget 2024 wurden abgeschlossen. Die Entgeltbedarfsberechnung wurde neu gefasst. So steigen zum Beispiel die Kosten für einen Krankentransport von 199,40 Euro auf 241,60 Euro. Die Kosten für einen Einsatz mit dem Rettungstransportwagen steigen von 674,90 Euro auf 760,90 Euro. Die Kosten für den Einsatz eines Notarztes mit Notarzteinsetzfahrzeug oder Rettungstransportwagen steigen von 249,10 Euro auf 284,70 Euro. Die überarbeitete Gebührensatzung Rettungsdienst tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Prioritätenliste des Landkreises zu Kreisstraßen- und Kreisbrückenbaumaßnahmen für das Jahr 2024

Die Kreisräte bestätigten die Prioritätenliste des Landkreises Bautzen für das Jahr 2024 zu Straßen- und Brückenbaumaßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Kommunalbudget des § 20b SächsFAG geplant sind.

Dazu gehören folgende Maßnahmen:

- K 7271 Ausbau OD Pannowitz, 2. BA (mit Gemeinde Burkau)
- K 7269 Ausbau OD Wölkau-Stacha, 1. BA (mit Gemeinde Demitz-Thumitz)
- K 9244 Ausbau OD Ohorn (mit Gemeinde Ohorn)
- K 7239 Ausbau Bautzen – S 110. 1. BA, 2. TA bei Socolahora
- K 7253 Ersatzneubau BW 1 Schlungwitz
- K 9211 Ersatzneubau BW 3 über Schleichgraben bei Tätzschwitz

Weiterhin wurden die mit dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag abgestimmten Maßnahmen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Kenntnis genommen. Alle Maßnahmen sollen in eine Gesamtprioritätenliste einfließen, die der Landesdirektion Sachsen vorgelegt wird.

Richtlinie zur Ehrenamtsförderung wird erweitert

Die im Landkreis Bautzen geltende Richtlinie zur Ehrenamtsförderung wird um

Fördergegenstände im Rahmen des Kommunalen Bürgerbudgets erweitert. Förderfähig sind damit Sachkosten, geringwertige Wirtschaftsgüter und Investitionen zur Ausübung der Vereinsarbeit sowie ehrenamtliche Initiativen, die der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements dienen. Nicht förderfähig sind Personalkosten sowie Aufwandsentschädigungen, Honorare und vergleichbare direkte Zahlungen an ehrenamtlich Tätige.

Wohnprojekte für Asylbewerber und Geduldete in den Sozialräumen Bautzen und Kamenz wurde in den Kreisausschuss zurückgewiesen

Der Kreistag gab den Beschluss für zwei Wohnprojekte für Asylbewerber wieder zurück in den Sozialausschuss. Damit können diese beiden dezentralen Projekte in den Sozialräumen Bautzen und Kamenz mit je 150 Unterbringungsplätzen noch nicht starten. Am 13. Dezember soll es dazu einen Sonderausschuss geben, damit über diese beiden Wohnprojekte schnellstmöglich entschieden wird und diese auch beginnen können.

Hintergrund: Sitzungsgemäß ist der Ausschuss zuständig. Auf Antrag der AfD-Fraktion wurde der Beschluss vor einigen Wochen (wie einst bei der Vergabe für ein Wohnprojekt im Sozialraum Hoyerswerda) nicht im Ausschuss entschieden, sondern dem Kreistag zur Beschlussfassung unterbreitet. Der Kreistag lehnte es in den beiden aktuellen Fällen ab, anstelle des Ausschusses diese Entscheidung zu treffen - und verwies das Thema zurück in den Ausschuss. (Der Ausschuss am 13.12. stimmte den Wohnprojekten mehrheitlich zu.)

Breitbandausbau geht weiter

Der Kreistag beschloss die Vorbereitung und Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Breitbanderschließung im Rahmen der Gigabit-Richtlinie 2.0, dem sogenannten Graue-Flecken-Programm, welches grundsätzlich auf Gebietskörperschaften fokussiert ist, die den größten Nachholbedarf haben. Förderfähig sind demnach alle Gebiete, in denen derzeit keine Datenraten von 200Mbit/s symmetrisch bzw. 500Mbit/s im Download zuverlässig zur Verfügung stehen. In einem Markterkundungsverfahren wurden zwischen dem 02.06. und dem 28.07.2023 alle Telekommunikationsunternehmen aufgefordert, eine verbindliche Meldung zur vorhandenen Breitbandinfrastruktur und eigenwirtschaftlichen Ausbauplänen für die nächsten drei Jahre abzugeben. In Auswertung der Meldungen wurden 33.700 Adressen im Landkreis als förderfähig ein-

geschätzt. Die Adressen wurden in 5 Cluster (Cluster 11 – 15) eingeteilt, wobei Cluster 12 (Bereich Kamenz) und Cluster 15 (Elsterheide, Bernsdorf, Neukirch b. Königsbrück, Laußnitz, Frankenthal) durch den Projektträger als besonders nachholbedürftig und damit prioritär förderfähig eingestuft wurden. Für diese zwei Cluster soll nun mit der Ausschreibung begonnen werden. Sollten für die drei übrigen Cluster keine Fördermittelzusagen eingehen, wird der Landkreis eine erneute Antragstellung im Rahmen der Förderaufrufe 2024 angehen.

Änderungen in der Verwaltungsstruktur des Landkreises

Die Kreisräte erteilten für folgende Änderungen ihr Einvernehmen:

- Zum 01.01.2024 wechselt die Aufgabe der Betreuung des Fachinformationszentrums Zuwanderung (FiZZ) vom Geschäftskreis des Ersten Beigeordneten (Ausländeramt) in den Geschäftskreis der Beigeordneten zum Kreisentwicklungsamt.
- Ab 01.09.2024 gelten folgende Zuständigkeiten:
 - Dem Landrat wird eine Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus direkt zugeordnet.
 - Geschäftskreis des Ersten Beigeordneten ist Dezernat 1 mit den Ämtern
 - Innerer Service
 - Kreisfinanzverwaltung
 - Gebäude- und Liegenschaftsamt
 - Straßenverkehrsamt
 - Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
 - Schulamt
 - Gesundheitsamt
 - Geschäftskreis der Beigeordneten ist das Dezernat 2 mit der Stabsstelle Strukturwandel/ Breitband und den Ämtern
 - Ordnungsamt
 - Kreisentwicklungsamt
 - Vermessungs- und Flurneuordnungsamt
 - Bauaufsicht
 - Straßen- und Tiefbauamt
 - Umwelt- und Forstamt
 - Abfallamt
 - Zum Dezernat 3 gehören die Ämter
 - Ausländeramt
 - Jobcenter
 - Sozialamt
 - Jugendamt

Die Zuordnungsänderungen der Ämter zu den Dezernaten ist erforderlich, um bestehende Schnittstellen zwischen den Verwaltungsbereichen besser zu nutzen. Wesentlichste Änderung ist dabei das Zusammenführen der Sozialbereiche



Fortsetzung: Ergebnisse der 22. Sitzung des Kreistages

im Dezernat 3 aufgrund vielfältiger Überschneidungen. Darüber hinaus wird sich der Landrat zukünftig die Wirtschaftsförderung und den Tourismus in einer Stabsstelle, die eine strategische und impulsgebende Rolle einnehmen wird, direkt unterstellen. Die operativen Aufgaben verbleiben im Kreisentwicklungsamt.

Weitere Beschlüsse und Informationen im Kurzüberblick:

Landkreis verkauft Grundstücke in Bernbruch und Wachau

Die Kreisträte stimmten dem Verkauf des Grundstückes der ehemaligen Straßenmeisterei in Kamenz, Bernbruch zum Kaufpreis von 320.500 Euro zu. Das Grundstück ist bebaut mit einer Fahrzeughalle, einem Sozial-/ Bürogebäude, einem Garagenkomplex und einer Tankstelle. Des Weiteren beschlossen die Kreisträte den Verkauf des bebauten Grundstückes der ehemaligen Straßenmeisterei Wachau zum Preis von 343.600 Euro. Das mit einer ehemaligen Fabrikantenvilla bebaut Grundstück wird ebenso wie das Grundstück in Bernbruch aufgrund der Neuorganisation der Straßenmeistereien nicht mehr für die Pflichtaufgaben des Landkreises benötigt.

Jugendhilfeplan bis 2029 beschlossen

Der Kreistag hat den Jugendhilfeplan des Landkreises für den Zeitraum 2024 bis 2029 mit den Leistungsbereichen „Prävention“ und „Hilfen zur Erziehung“ beschlossen. Zielstellung der vorgelegten Planung ist es, eine ganzheitliche Betrachtung der Jugendhilfelandchaft im Landkreis Bautzen abzubilden. Zudem liefert die Zusammenstellung eine an den Bedarfslagen der entsprechenden Planungsräume (Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda) ausgerichtete Ziel-

und Maßnahmenplanung. Der Planungsprozess fand unter intensiver Beteiligung der Arbeitsgemeinschaften „Jugendhilfeverbund“ und „Hilfen zur Erziehung“ statt.

Kreistagswahlen 2024

Der Kreistag wählte Andrea Peter zur Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses für die Kreistagswahl am 9. Juni 2024. Zu ihrer Stellvertreterin wurde Lisette Helth gewählt.

Jahresabschlüsse

Der Kreistag nahm den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises Bautzen zum 31.12.2021 zur Kenntnis und stellte den Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme von 816.218.586,81 Euro fest.

Darüber hinaus stellten die Kreisträte die Jahresabschlüsse folgender Einrichtungen fest und entlasteten die jeweiligen Betriebsleitungen für das entsprechende Wirtschaftsjahr (Tabelle siehe unten).

Des Weiteren beschloss der Kreistag den Jahresüberschuss 2022 der Kreissparkasse Bautzen in Höhe von 797.000 Euro vollständig der Sicherheitsrücklage zuzu-

führen und damit auf eine Ausschüttung an den Landkreis Bautzen zu verzichten. Der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Bautzen wurde zudem für den Jahresabschluss 2022 entlastet.

Personalien

• Verabschiedungen

Im Rahmen der Sitzung erfolgte die Verabschiedung des Geschäftsführers der Oberlausitz Kliniken gGmbH, Reiner E. Rogowski, der zum 31.12.2023 in den Ruhestand eintritt.



Ebenfalls zum 31.12.2023 in den Ruhestand verabschiedet wurde die langjährige Leiterin des Lebensmittelüberwachungs-

und Veterinäramtes (LÜVA), Ulrike Kutschke. Ihre Nachfolge tritt ab 01.01.2024 Norbert Bialek an, der bisher das Sachgebiet Tiergesundheit und Tierschutz leitet.



• Amtsleitung des Abfallamtes bestätigt

Jan Zschornack wird ab dem 01.01.2024 die Stelle des Amtsleiters Abfallamt übernehmen. Das entschieden die Kreisträte. Jan Zschornack war bereits seit längerem kommissarisch als Leiter des Amtes eingesetzt. Nach erfolgter Ausschreibung der Stelle erfolgt die Besetzung nun regulär.



Einrichtung	Bilanzsumme (in Euro)	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (in Euro)
Eigenbetrieb Kreismusikschule/ Kreisvolkshochschule (Jahresabschluss 2020)	749.867,51	-163.006,81
Eigenbetrieb Deutsch- Sorbisches Volkstheater (Jahresabschluss 2021)	13.067.498,86	410.222,71

BELANGE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Neuer Landesbeirat berufen

Am 01. Dezember wurde der neue Landesbeirat für Inklusion von Menschen mit Behinderungen in Sachsen berufen.

Er vertritt die Interessen der Menschen mit Behinderungen gegenüber der Sächsischen Staatsregierung und setzt sich für eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen ein.

Das Gremium besteht aus 27 Mitgliedern, die entweder selbst behindert oder Angehörige von Betroffenen sind.

Weitere Informationen unter:
www.landesbeirat.sachsen.de

Aus dem Landkreis Bautzen wurden in den Landesbeirat berufen (v.l.n.r.): Uwe Hauschild (Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V. und Behindertenbeauftragter der Stadt Kamenz), Bernd Wiesner (Lebenshilfe Sachsen e.V.), David Gratzl (Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V.), Franziska Pohling (Behindertenbeauftragte des Landkreises Bautzen).



Das war das Bürgergespräch am 16.11.2023 in Ottendorf-Okrilla

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ von Landrat Udo Witschas am Donnerstag, 16. November 2023, im Speisesaal der Grundschule Ottendorf-Okrilla gab es viele Themen, die die Bürgerinnen und Bürger der Region Radeberg bewegten.

Die Veranstaltung richtete sich an die Einwohnerinnen und Einwohner von Arnsdorf, Großnaundorf, Großröhrsdorf, Lichtenberg, Ohorn, Ottendorf-Okrilla, Pulsnitz, Radeberg, Steina und Wachau. Rund 15 Personen nutzten die Gelegenheit, mit Landrat Udo Witschas, seinen Beigeordneten und den Bürgermeistern ins Gespräch zu kommen.

Das waren die Themen

Zum Thema Digitalisierung

Ein Bürger aus Wachau äußerte seine Anerkennung für das Format des Bürgergesprächs mit dem Landrat. Besonders in einem Landkreis von der Größe des Saarlands sei dies eine Herausforderung in allen Regionen präsent zu sein. Er interessierte sich für die Digitalisierungsstrategie des Landkreises.

Landrat Udo Witschas betonte die Bedeutung des Breitbandausbaus als Grundsatzzversorgung im Landkreis Bautzen. Der Ausbau der Digitalisierung erstreckte sich über Schulen, Unternehmen und private Haushalte. Die Digitalisierung der Schulen ist im Gange, wobei ein Standard für alle Landkreisschulen bis Ende 2024 umgesetzt wird. Neue Schulbauten berücksichtigen bereits eine digitale Grundausstattung. Die Verwaltung selbst strebe digitale Prozesse an, um effizienter und bürgernäher zu agieren. Das Ziel ist, digitale Möglichkeiten zu nutzen, um direkter mit den Bürgerinnen und Bürgern zu kommunizieren.

Franziska Snelinski, Amtsleiterin des Inneren Service nahm als Vertretung für den Ersten Beigeordneten Jörg Szewczyk teil. In ihren Bereich fällt unter anderem das Thema Digitalisierung in der Verwaltung. Sie erklärte die Komplexität des Themas. Ein spezielles Team widme sich der Digitalisierung. Im Landkreis Bautzen seien bereits früh mit beispielsweise dem Ratsinformationssystem und der e-Akte wichtige Projekte begonnen worden. Für die zahlreichen Fachbereiche und unterschiedlichen Bedarfe sei die Umsetzung eine gemeinsame Herausforderung. Auch wird die Zusammenarbeit mit anderen Landkreisen angestrebt, um unterschiedliche Varianten zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu finden.



Ein weiterer Bürger äußerte sich besorgt über Hackerangriffe auf die IT-Sicherheit. Franziska Snelinski, unterstrich, dass trotz guter Sicherheitsmaßnahmen menschliche Fehler nicht ausgeschlossen sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisbehörde werden intensiv geschult, um das Risiko zu minimieren.

Zum Thema Gesundheit

Ein Bürger machte auf das bevorstehende Ausscheiden von zwei Ärzten in Großröhrsdorf aufmerksam und wies auf die Herausforderungen bezüglich der alternierenden Bevölkerung hin. Landrat Udo Witschas betonte, dass die Zuständigkeit für den Gesundheitssektor nicht beim Landkreis, sondern bei der Kassennärztlichen Vereinigung und dem Freistaat Sachsen liegt.

Landrat Witschas erwähnte die Schwierigkeiten durch die aktuelle Bundesgesetzgebung und seine Reise nach China, wo Kooperationsverträge geschlossen werden konnten, um Arbeitskräfte für den Gesundheitssektor zu gewinnen. Er wies zudem auf die Zusammenarbeit mit China hin, bei der chinesische Studenten nach Deutschland kommen, in Dresden Medizin studieren und sich dann für fünf Jahre in der Region verpflichten.

Zum Thema Barrierefreiheit

Ein Bürger aus Ottendorf-Okrilla sprach die Barrierefreiheit im Zusammenhang mit dem Zugang zum Meldeamt an. Er benötige einen Personalausweis, kann aber aufgrund seiner Einschränkungen nicht ins Meldeamt gelangen. Der Bürgermeister von Ottendorf-Okrilla, Rico Pfeiffer stehe bereits zu

diesem Thema mit den anderen Gemeinden in Kontakt und zieht die Anschaffung eines gemeinsamen mobilen Gerätes für das Meldeamt in Betracht. Landrat Udo Witschas lobte diesen Ansatz.

Zum Thema Abfallkalender

Ein Bürger fragte, ob man sich nicht den gedruckten Abfallkalender sparen könnte. Dr. Romy Reinisch erklärte, dass der Hochglanz-Abfallkalender durch eine etwas einfachere Druckausgabe ersetzt wurde. Es werde auch geprüft, ob die Kalender in kommunalen Zeitschriften und Amtsblättern veröffentlicht werden können. Grundsätzlich spare man mit der aktuellen Version bereits Geld ein. Zudem gebe es die Abfall-App, über die alle Informationen jederzeit abrufbar sind.

Zum Thema Entwicklung des westlichen Landkreises

Ein Bürger sprach das Wachstum der Region Radeberg an und schlug vor aktiv an den Arbeitskreisen in Dresden teilzunehmen, um sich über Konzepte abzustimmen. Landrat Udo Witschas betonte die Zusammenarbeit mit dem Freistaat und die Notwendigkeit, Lösungen für das Wachstum zu finden, insbesondere im Hinblick auf die Infrastruktur. Dr. Romy Reinisch erklärte, dass der Landesentwicklungsplan nicht in dieser Legislaturperiode aktualisiert werden kann, aber Abweichungen in den Bereichen Arbeiten, Wohnen und Schulen angestrebt werden. Radebergs Oberbürgermeister Frank Höhme betonte die Notwendigkeit der Zusammenarbeit im Speckgürtel. Rico Pfeiffer, Bürgermeister aus Ottendorf-Okrilla drückte die Dring-

lichkeit aus. Landrat Witschas unterstrich die Bedeutung einer abgestimmten Entwicklung von der Landesebene bis hin zu den Gemeinden und betonte die Notwendigkeit, flexibler auf Veränderungen zu reagieren.

Zum Thema Straßen

Ein Bürger bat um regulierende Maßnahmen bezüglich der Verkehrssituation in Ottendorf. Ihm ging es um den Ausbau einer Staatsstraße und einen Fußgängerüberweg sowie diverse Geschwindigkeitszonen. Landrat Udo Witschas erklärte, dass der Ausbau der Staatsstraße beim Freistaat läge. Die Verkehrsregelung falle jedoch in die Zuständigkeit des Landkreises. Dr. Romy Reinisch bot an, gemeinsam mit dem Bürgermeister vor Ort die Situation zu besichtigen.

Eine Bürgerin fragte nach dem Stand des Ausbaus der K9260 und ob im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen wird. Dr. Romy Reinisch gab an, dass der Bau von März 2024 bis November 2025 geplant sei, sofern ein gutes Ergebnis bei der Ausschreibung erzielt wird. Es wird ein Komplettausbau durchgeführt, inklusive der erforderlichen Medien. Die Frage, ob eine halbseitige oder vollständige Sperrung erforderlich sei, stehe noch nicht fest. Landrat Udo Witschas sagte zu, die Informationen schriftlich zukommen zu lassen.

Weitere Themen

Ein Bürger fragte, ob im Landkreis Bautzen ein Klimamanager eingestellt oder geplant sei, ähnlich wie im Bundesland



Fortsetzung: Bürgergespräch in Ottendorf-Okrilla

Brandenburg. Landrat Udo Witschas erklärte, dass es im Landkreis Bautzen keinen Klimamanager gibt und auch keine Unterstützung vom Freistaat Sachsen dafür geplant sei. Derselbe Bürger wies auf die Schwierigkeiten hin, die mit der Organisation und Vermietung der neuen Sporthalle im Ort einhergeht. Landrat Udo Witschas äußerte sein Ärgernis über die Situation und versprach, sich um Lösungen zu bemühen.

Ein Bürger aus Großröhrsdorf kritisierte, dass er in seinem Anliegen bisher keine Antwort vom Landratsamt erhalten habe. Landrat Udo Witschas entschuldigte sich für die Unannehmlichkeiten und versprach, dass Frau Snelinski sich des Themas annehmen wird.

Ein Bürger sprach den Kiesabbau in Würschnitz an und fragte nach möglichen Schäden für Grundwasser und Naturschutzgebiete. Der Landrat erklärte, dass er das nicht beurteilen könne. Der Bergbauplan werde vom Freistaat bestätigt und bestehe seit den 90er Jahren.

Ein Bürger aus Wachau sprach das Thema Gymnasium an und fragte nach der Möglichkeit, dass sich in Ottendorf-Okrilla ein Gymnasium, staatlich oder privat, ansiedelt. Landrat Udo Witschas erklärte, dass der Schulnetzplan 2019 festgestellt habe, dass es keinen Bedarf für ein zusätzliches Gymnasium gibt, und dass eine dreizügige Struktur in Ottendorf nicht gegeben sei.

Frank Eisold, Bürgermeister von Arnsdorf, wies darauf hin, dass bereits zeitnah eine dreizügige Grundschule benötigt wird, und bat um Berücksichtigung in der zukünftigen Planung. Der Landrat versicherte, dass man versuche so gut wie möglich zu planen und zu reagieren sobald es notwendig ist.

Landrat Udo Witschas dankte zum Abschluss für die verschiedenen Sichtweisen und betonte die Notwendigkeit des respektvollen Miteinanders. Witschas freute sich über die positiven Anzeichen des Wachstums in der Region, er erlebe nun positive Wachstumsschmerzen.



Nächstes Bürgergespräch am 18. Januar 2024

Das nächste Bürgergespräch findet für die Region Bischofswerdaer Land am 18. Januar 2024, 17:30 bis 19:00 Uhr in Rammenau statt. Einwohnerinnen und Einwohner aus Bischofswerda, Burkau, Demitz-Thumitz, Frankenthal, Großharthau, Rammenau, Schmölln-Putzkau sind dazu herzlich in den Saal der Gemeinde Rammenau im Erbgericht, Hauptstraße 16, 01877 Rammenau eingeladen.

Die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist sinnvoll, aber nicht zwingend notwendig. Diese ist ab 3. Januar 2024 möglich unter www.lkbz.de/anmeldung oder unter Tel.: 03594 – 703406 zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung.

23. JUNI 2024 KLOSTER- UND FAMILIENFEST DES LANDKREISES BAUTZEN

Schon jetzt als Teilnehmer bewerben

Unter der Schirmherrschaft von Äbtissin Gabriela Hesse und Landrat Udo Witschas wird am 23. Juni 2024 das Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau gefeiert. Im Jahr 2024 wird es ein besonderes Fest sein, denn vor 30 Jahren wurde der Umwelt- und Lehrgarten im Kloster eröffnet.

Bewerben Sie sich jetzt für die Teilnahme

Die Veranstalter möchten auch im Jahr 2024 die Besucher des Klostersfestes mit besonderen

Höhepunkten erfreuen. Für die Ausgestaltung bzw. die aktive Teilnahme am Fest sind Vereine, Kulturgruppen, Händler und alle Interessierten aufgerufen, sich zu bewerben. Bis spätestens 29. Februar 2024 muss der Bewerbungsbogen eingereicht sein.

Die Bewerbungsbögen können auf der Internetseite des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V. und des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. abgerufen werden. www.csb-miltitz.de | www.slk-miltitz.de

Verantwortlich für die Organisation sind das Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau, der Landkreis Bautzen, die Gemeinde Panschwitz-Kuckau, das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK).

Bei Rückfragen und für weitere Informationen stehen SLK-Mitarbeiterin Sonja Heiduschka (Tel.: 03 57 96 / 9 71-30, E-Mail: sonja.heiduschka@slk-miltitz.de) und CSB-Mitarbeiterin Franziska Saring (Tel.: 03 57 96 / 9 71-0, E-Mail: franziska.saring@csb-miltitz.de) gern zur Verfügung.

Ebenfalls bis zum 29. Februar 2024 können sich Händler für den Frühjahrsmarkt am 28. April 2024 zur Saisonöffnung des Klostersgartens bewerben.



Neue Verträge an die Rettungsdienstleister übergeben

Im Rahmen der Sitzung des Kreis Ausschusses am 27.11.2023 wurden durch Landrat Udo Witschas die neuen Verträge zur Durchführung der Notfallrettung und des Krankentransportes an die Leistungserbringer vergeben. Damit sind für die nächsten 5 Jahre die Notfallrettung und der

Krankentransport im Landkreis Bautzen gesichert. Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.07.2024 und endet regulär am 30.06.2029. Zudem beinhalten die Verträge eine Verlängerungsoption für 2 Jahre und optional zusätzlich ein weiteres Jahr.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeiten ab 01.07.2024 liegen bei den Leistungserbringern, die die Notfallrettung und den Krankentransport auch in den zurückliegenden Jahren inne hatten:

- Malteser Hilfsdienst gGmbH: Rettungswachenbereich Nord (RW Hoyerswerda, Lauta, Bernsdorf)
- Falck Notfallrettung und Krankentransport GmbH:

- Rettungswachenbereich Mitte (RW Kamenz, Königsbrück)
- DRK Kreisverband Bautzen e.V.: Rettungswachenbereich Ost (RW Bautzen, Königswartha, Weißenberg) Rettungswachenbereich Süd (RW Bischofswerda, Kirschau, Neukirch)
 - DRK Rettungsdienst Radeberg-Pulsnitz gGmbH: Rettungswachenbereich West (RW Radeberg, Pulsnitz, Ottendorf-Okrilla)



Erhielten die neuen Verträge aus den Händen von Landrat Udo Witschas (l.): v.l.n.r.: Peter Köhler (DRK Rettungsdienst Radeberg-Pulsnitz gGmbH), Peter Mark (DRK Kreisverband Bautzen e.V.), Maik Golinski (Falck Notfallrettung und Krankentransport GmbH), René Fleischer (Malteser Hilfsdienst gGmbH) und René Burk (Amtsleiter Ordnungsamt)

BAUARBEITEN AM SEMINARGEBAUDE
UND UMWELTBILDUNGSZENTRUM
SCHREITEN VORAN

Richtfest auf dem Fischereihof in Kleinholtscha



Nach zweijähriger Planungsphase konnte der Bauprozess im März dieses Jahres mit dem symbolischen Spatenstich eingeläutet werden. Am Freitag, den 08. Dezember, wurde schließlich das Richtfest des neuen Seminargebäudes gefeiert. Anwesend waren der Referatsleiter des Sächsischen Staatsministeriums für Strukturentwicklung, Dr. Konstantin Pötschke, Beigeordnete des Landrates und Vorstandsmitglied der Naturschutzstation, Dr. Romy Reinisch, weitere Vorstandsmitglieder, darunter Gerd Schuster, Bürgermeister der Gemeinde Neschwitz, Dr. Winfried Nachtigall, Geschäftsführer des Fördervereins Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e.V. und Torsen Roch, Leiter des Biosphärenreservats Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch dankte allen Beteiligten für die bereits geleiste-

te Arbeit an dem neuen Gebäude und wünschte weiterhin einen reibungslosen Fortschritt.

„Hier nun ist Strukturwandel sichtbar geworden. Dank der Beharrlichkeit meiner Vorgängerin Birgit Weber konnte dieses Projekt mit Fördermitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz realisiert werden. Ich selbst durfte hierbei seitens der SAS von Beginn an begleiten. Umso mehr freut es mich, den generationsübergreifenden Bildungsort neu wachsen zu sehen.“, so die Beigeordnete des Landrates. „Entwicklungen wie diese, geben Hoffnung auf mehr. Dieses Gebäude kann in seiner Bauweise nicht nur CO₂ speichern, sondern mit professioneller Umweltbildung punkten und nachhaltigen Tourismus fördern.“



SÄCHSISCH-TSCHECHISCHE
BEGEGNUNGSPROJEKTE

Jetzt Förderung beantragen

Eine Beantragung von Förderungen für sächsisch-tschechische Begegnungsprojekte ist aktuell wieder über den Kleinprojektfonds SN-CZ 2021-2027 möglich.

Alle notwendigen Informationen über die Fördermöglichkeiten und Ansprechpartner für Beratungen erhalten Antragsteller folgendem Link:
<https://www.euroregion-neisse.de/kleinprojektfonds/saechsisch-tschechisches-programm>

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

01 2024

DIE WUNDERÜBUNG



Komödie von Daniel Glattauer
im großen Haus
mit Marian Bulang, Alexander Höchst
und Katja Reimann

Premiere

PRINZ VON PREUSSEN

Das Musical in der Inszenierung des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau feiert am **26. Januar im großen Haus** Premiere. Zu erleben ist ein historisch verbürgter Fall von Obrigkeitshörigkeit – heiter und augenzwinkernd geschrieben, im Stil der 1920er Jahre mitreißend-schwungvoll vertont. Erzählt wird die Hochstaplergeschichte in der deutschen Provinz als freche Komödie mit viel Witz und jeder Menge Tempo.

SEITE 3

Nathan der Weise

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Die Vorstellung „Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing, am **20. Januar, 19.30 Uhr im großen Haus** ist das Theaterschnäppchen des Monats Januar, bei dem jede Karte in jeder Platzgruppe nur 8,00 € kostet. „Nathan der Weise“ erzählt von religiösem Fanatismus, von humanem Handeln und gelebter Toleranz. Doch hält die Utopie der Realität stand?

SEITE 5

Sorbisches National-Ensemble

NEUJAHRSKONZERTE

Neben den bekannten Klassikern der Wiener Straussdynastie und ihrer Zeitgenossen erklingen auch Kostproben sorbischer Komponisten. Hochklassige Gesangssolisten, eine charmante Moderatorin und ein mitreißendes Ballett versprechen einengelungenen Abend. Die Neujahrskonzerte erklingen in Bautzen, Weißenberg und Senftenberg.

SEITE 10

BZ-BIW



Energetische Sanierung und Modernisierung zahlt sich aus.

Wir finanzieren Ihr Vorhaben. Sie senken Ihre
Energiekosten und steigern die Wohnqualität.



Kreissparkasse
Bautzen

NA TAMNYM BOKU MĚSAČKA - HERCY



Přihoty na prapremjeru



Funded by
the European Union

Hižo w decembrje započinachmy z probami za přichodnu serbsku prapremjeru na hłownym jewišću "Na tamnym boku měsačka - HERCY" z pjera Lubiny Hajduk-Veljkowice. A móžemy z potnym prawom rjec: skónčnje.

Hižo w léće 2012 je serbska awtorca z rešeršami a zhromadnje z dramaturgowku Madleńku Šotčić z interviewami originalnych hudźbnikow skupiny HERCY za spisane hry započinała. Nasta přerjona wersija hry spěchowana wot Zatožby za serbski lud a wosta cytu chwilu we fašku ležo. Składnostnje mjezynarodneho europskeho projekta mjeńšinowych dźiwadłow „phōnē-Giving minority languages a voice/Mjeńšinowym rěčam hłós dać“ so prapremjernje inscenuje, režiju přewozmje intendant NSLDŽ Lutz Hillmann. We wulkej wobsadce serbskich a němskich dźiwadźelnikow, jewja so tež tehdyši „Hercy“ – směće wćipni być, hač jich znajeće a spóznaće. Hudźbu originalneje skupiny HERCY aranžuje hudźbny nawoda našeho domu Tasso Schille po poradze Měrka Šotćy, kiž hraješe tehdy bas w skupinje. Najznačiši song „Moja luba holčka“ zaklinči runje tak, kaž dalše originalne hity, wosebje tež te tehdyšeho časa, interpretowane wot našich dźiwadźelnikow. Z tutej hru pak njeskićimy ryzy dokumentariske dźiwadło,

ale splećemy wosud młodych „Hercow“ ze stawiznami a fikciju. Kónc 60-tych lět: Beatlesy a Rolling Stonesy zdobywachu swět, w Pólskej znaješe kóždy beatband Czerwone Gitary. Tež we Łužicy namakachu so štyrjo młodzi Serbja potni sonow, kotřiž chychu tohorunja ze swojej beat-hudźbu znači być.

HERCY: Wosrjedź napřemoběha do swětnišća – štó budže přeni na měsačku? Tola NDR měješe swójske prawidła, žedźbje za swobodu běchu wuske hranicy sadžene. Knježerstwo zasadžowaše rafinowane metody, swojich wobydlerjow kontrolować. Z wušiknosću a lubosću k słowjanskim susodam, džěchu młodzi mužojo swój puć, doniž kóždy z nich na (swoje) hranicy njestorči. Awtorca čerpa z tutej hru z bohateho składa tehdyšeho časa. Z hudźby a wosobinskich dopomjenkow něhdyšich „Hercow“ splećemy stawiznu, w kotrejž zhladujemy z Łužicy na rozčěrny swět a zymny poměr mjez wuchodom a zapadom. **Prapremjera budže sobotu 10. februara w 19.30 hodź.** na hłownym jewišću. Předstajenje inscenacije je tež wobstatk serbskeho abonementa.

režija: Lutz Hillmann
wuhotowanje a wideja: Mirosław Nowotny
hudźbny nawod: Tasso Schille
dramaturgija: Madleńka Šotčić

IDEALNY HODOWNY DAR W POSLEDNIM WOKOMIKU!!!

Přepozdže? Njepisajće wjace rumpodichej, ale pójeće hnydom nimo.



THEATER
DŽIWADŁO

2024

Serbski ABO

... poskićamy Wam zhromadnje ze SLA tež zaso w hrajej dobje 2023/24!

Pječ terminow jewišćoweho wuměstwa ze spočatkom lěta 2024:

- „Mjez swětomaj“ ptačokwasny program SLA
- rejowane dźiwadło „Dych žiwjenja“ SLA
- prapremjera „Na tamnym boku měsačka“, činohra wot L. Hajduk-Veljkowice
- „Schierzens Hanka“ (w němskej a serbskej rěči) w NSLDŽ
- lětne dźiwadło „Spuk unterm Riesenrad“



Wotnětka napředań,
při dźiwadłowej kasy, přez
theaterkasse@theater-bautzen.de
abo přez 03591/584 225

Dźiwadłowa kasa je wotewrjena
wot wutory do pjatka a
džeń do patoržicy:
23. decembra wot 11.00
do 19.30 hodź.

Die Texte dieser Seite können Sie
in deutscher Sprache unter
www.theater-bautzen.de
nachlesen!

@dziwadlobudysin



Maće pedagogisku a wumětsku žitku?

Skićimy zajimawe džěłowe městno wot 1. januara 2024

serbska dźiwadłowa pedagogika (ž/m/d)

Wjeselimy so přez Waše požadanje.
Dokładne wupisanje pod www.theater-bautzen.de

Horiće so za dźiwadło a chceće publikum z kuzłom jewišćoweho wuměstwa překwapić?

Skićimy zajimawe džěłowe městno wot 19. awgusta 2024

dramaturg*owka za činohru
w serbskej a němskej rěči (ž/m/d)

Zajimče/zajimcy njech swoje požadanje
hač do 31. januara 2024 zapodadza.
Dokładne wupisanje pod www.theater-bautzen.de

Telefon: 03591/584-0
www.theater-bautzen.de

THEATER
DŽIWADŁO

SCHIERZENS HANKA A JEJE WĚRNE POZADKI

Njewšědna němsko-serbska inscenacija

Skladnostnje dwójneju narodnin 75 lět Serbske ludowe dźiwadło a 65 lět Němsko-Serbske ludowe dźiwadło předstajichmy „Schierzens Hanka“ 2. decembra na hłownym jewišću prapremjernje před němskim a serbskim publikumom. Při tym wuznamjeni so hra z pjera a w režiji Esther Undisz přez swój njewšědny wysoki podžěl serbskorěčnych scenow.

Hinak hač w serbskich předstajenjach, w kotrychž zajimowanym wopytowarjam hru simultanje z pomocu słuchatkow přetožujemy, poskićamy tónle raz přetožk serbskich pasažow z pomocu titulow, kiž so na scěny jewišćoweho wobrazu z beamerom mjetaja. Němskorěčny publikum sej dožiwjenje serbskeje rěče we wobłuku němskeje inscenacije chwaleše. „Z tym nastawa awtentiski začišč, nic jenož wo žiwjenju w našim dwurěčnym regionje, ale w zwisku z wobsahom hry tež wo rěčnym boju a zakazu serbsčiny w nacionalsocialistiskim času.“

Hra njejedna jenož wo struchłym dónće njesprawnje wobjednawaneje katolskeje Serbowki židowskeho pochada, ale zdom wo nami samych – jako wopory a

skućiceljo. Wo antiserbskich zakazach, wo nempulach, wotrodzencach, wo pospyće wšo serbske wušmórnyč chcyć, runje tak kaž wo wojowarjach přečiwo tomu a za serbsku wěc. Tale hra ma wulki potencial, zo by nas wobdawaca wjetšina lěpje zeznała, ale předewšěm zo by dónt přescěhanych, wšojedne kajkeho razu, w dopomnjeću wostať.

Esther Undisz z Drježdžan je hru w nadawku Zatožby za serbski lud napisata. Při tym njeje jenož dotalne powědky a nowelu Jurja Kocha na prawdžepodobnosć přeprowowata, ale tež přez swójske rešeršy a dotal njeznate fakty wobšěrniji žiwjenjowobraz wo Annemarie Kreidl, přiwzateje Hany Šercac z Hórkow zestajita. W rjedže „**Łužiska literatura do připołdnja**“ prezentuje njejednu 7. januara w 11.00 hodź. w Dźiwadle na hrodže namakanki swojich rešeršow, wěrnosće runje tak kaž nje-wěrnosće dotalnych literariskich předtohow.

Dalše předstajenje SCHIERZENS HANKA: sobotu 13. januara 2024 w 19.30 hodź. we wobłuku Serbskeho abonementa

PRINZ VON PREUSSEN

Musicalpremiere im großen Haus

Am 26. Januar, 19.30 Uhr feiert die Inszenierung des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau im großen Haus „Prinz von Preußen“ – Musical von Dieter Brand und Harry Sander, Buch von Helmut Bez und Jürgen Degenhardt – Premiere.

Deutschland 1920. Kaum zwei Jahre sind seit Ausrufung der Republik und der Abdankung des Kaisers vergangen. Doch noch immer wünschen sich seine Untertanen die Monarchie zurück, in der ihnen so vieles besser schien als in der jungen Demokratie. Da kommt ein junger Mann nach Berlin und wird schon bald für Furore sorgen: Harry Domela, 1904 im heutigen Litauen geboren. In der baltischen Landwehr hat er als Jugendlicher gegen die Bolschewiki und die Rote Armee gekämpft. Nun wird er als zu jung und als staatenlos aus dem Militär entlassen. So gerät er, ganz wie der als „Hauptmann von Köpenick“ berühmte gewordene Schuster Wilhelm Voigt, in die Zwickmühle der Bürokratie. Ohne Pass gibt es keine Aufenthaltserlaubnis, ohne diese keine Arbeit und ohne Arbeit keinen Pass. Chancenlos pendelt Harrys Leben zwischen Obdachlosenasyl und Straße, bis er eine Erfahrung macht: Selbst ein noch so kleiner Adelstitel kann dir in dieser Welt wieder auf die Beine helfen. Nun steigt Harry Domela als „echtes Blaublut“ in die „bessere“ Gesellschaft auf



Ein historisch verbürgter Fall von Obrigkeitshörigkeit – heiter und augenzwinkernd geschrieben, im Stil der 1920er-Jahre mitreißend-schwungvoll vertont.

– mal nennt er sich von Liven, mal Baron Korff – bis er eines Tages in einem Luxus-hotel für einen ganz Großen gehalten wird: für Wilhelm, den Enkel des Kaisers, den ältesten Sohn des Kronprinzen. Ein historisch verbürgter Fall von Obrigkeitshörigkeit – heiter und augenzwinkernd geschrieben, im Stil der 1920er-Jahre mitreißend-schwungvoll vertont. Kay Link inszeniert das 1978 am Theater Erfurt uraufgeführte Musical um die Hochstapler-

geschichte in der deutschen Provinz als freche Komödie mit viel Witz und jeder Menge Tempo. Eine Wiederentdeckung der besonderen Art.

Musikalische Leitung: Ulrich Kern
Regie: Kay Link
Choreografie: Enrico Paglialonga
Ausstattung: Katrin Hieronimus
Dramaturgie: André Meyer
Mit: Solisten, Neue Lausitzer Philharmonie, Opernchor, Tanzcompagnie, Statisterie



Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen wünscht Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein spannendes neues (Theater-)Jahr!

Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin přeje Wam žohnowane hody a dobry zazběh do zajimaweho noweho (dźiwadłowe) lěta!



Der letzte Vorhang ist gefallen / Posledni aplaws je wuklinčał

DAS DEUTSCH-SORBISCHE VOLKSTHEATER BAUTZEN TRAUERT UM MICHAEL LORENZ, SCHAUSPIELER, REGISSEUR, AUTOR, EHRENMITGLIED



Foto: Uwe Speder

Am 6. Dezember 2023 ist unser langjähriges Ehrenmitglied Michael Lorenz nach schwerer Krankheit im Alter von 84 Jahren friedlich eingeschlafen.

Michael Lorenz
Schauspieler, Regisseur, Theaterautor, Theaterhistoriker, Ehrenmitglied, Träger des Ehrenwappens der Stadt Bautzen
(geb. 18.9.1939 in Schleife, verstorben 6.12.2023 in Dresden)

war Schauspieler, Regisseur und Autor und zugleich eine der wichtigsten Persönlichkeiten der deutsch-sorbischen Theatergeschichte der vergangenen 60 Jahre. Nach dem Studium der Schauspielerei in Leipzig und dem ersten Engagement am Theater in Meiningen, führte sein

beruflicher Weg im Jahre 1963 ins neu gegründete Deutsch-Sorbische Volkstheater in Bautzen. In den 70er Jahren absolvierte er das Regiestudium im tschechischen Brünn und bemühte sich seit dieser Zeit programmatisch auch um eine Verbesserung der Kontakte zu Theatern unserer slawischen Nachbarn. Für die Blüte und den Erhalt der sorbischen Bühnenkunst am einzigen bikulturellen Theater Deutschlands, kämpfte er zeitlebens unerschrocken und richtungsweisend.

Er spielte genau 199 Rollen, inszenierte circa 50 Stücke in deutscher und sorbischer Sprache. Als Gründer und langjähriger Leiter des Jugendtheaters des Sorbischen Gymnasiums (gegr. 1992) und des Sorbischen Schauspielstudios (gegr. 1994) erwarb er sich große Verdienste um die Sicherung des künstlerischen Nachwuchses für das sorbische Berufstheater.

Als Schauspieler wird er dem sorbischen und deutschen Publikum noch lange in Erinnerung bleiben mit seinen großen Rollen u.a. als Prospero in Shakespeares „Der Sturm“ (2006). Als Gast war er darüber hinaus auch in den beiden sorbischen Uraufführungen zu erleben „W sćinje swěčki / Im Schatten der Kerze“ von Jěwa-Marja Čornakec (2009) oder in „Zasypane / Verschüttet“ von Stephan Lack (2011). Beide wurden später mit ihm auch als Deutsche Erstaufführungen aufgeführt. Für seine besonderen Verdienste am Theater und für das Theater wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft des DSVTh verliehen.

Als Autor trat Michael Lorenz während seiner aktiven Theaterzeit vor allem mit zahlreichen Stückbearbeitungen

und mit der Zusammenstellung von Programmen hervor. Für die Festschrift zum 1000jährigen Jubiläum der Erstnennung der Stadt Bautzen beschäftigte er sich intensiv mit der Theatergeschichte Bautzens und schrieb „Sieben Geschichten über Theater in Bautzen“. Im Jahr 2013 erschienen zum 600jährigen Jubiläum des Theaterspiels in Bautzen der fast 600 seitige Band „Bautzener Theatergeschichte“ für den Michael Lorenz über zehn Jahre forschte.

Außerhalb des Theaters wirkte Lorenz über mehrere Jahre für den Sorbischen Rundfunk (als Sänger und Sprecher), für den sorbischen Film (als Sprecher und Schauspieler) und für den Domowina-Verlag (als Hörspiel- und Hörbuchsprecher).

Legendär waren seine Lesungen in der Weihnachtszeit in unserem Burgtheater und zuletzt las er im Juni 2023 in der Buchhandlung Kretschmar Texte seines Bruders Kito Lorenz.

»Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen von Michael Lorenz. Sein Tod ist für uns ein immenser Verlust.« so Lutz Hillmann, Intendant des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen.

Die Kolleginnen und Kollegen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen gedenken seiner in tiefer Verbundenheit und bleibender Dankbarkeit für das was er aus übervollem Herzen und zupackender Professionalität auf und hinter der Bühne zu geben im Stande war.

Unsere Schauspielangebote im großen Haus und im Burgtheater im Januar

FEINDLICHE ÜBERNAHME Komödie von Thomas Steinke

Was tun, wenn das Geld knapp wird für die Kreditraten? Kein Geld, kein Job, keine Ahnung, wie es weiter geht? Kowalkes haben einen Plan: Die Frau des Konzernchefs kidnappen und dafür den Job zurückfordern. Aber sie haben den Falschen entführt. Den verschleppten Konzernchef müssen sie nun so schnell wie möglich wieder loswerden. Doch den wollen weder seine Frau noch seine Kollegen zurück... Die Ausgangssituation ist skurril, die Pointen treffsicher.

5. Januar, 19.30 Uhr, großes Haus



DETOX_DEUTSCHLAND Satirische Komödie von Holger Böhme

Zwecks Steigerung des Wohlbefindens entgiften. Stellen Sie sich vor, die Bundesregierung hätte mit der Aktion „DETOX_Deutschland“ eine öffentliche Beschwerdestelle eingerichtet, wo alle Bürger und Bürgerinnen ihre Probleme zur Sprache bringen können. Was würde das bewirken? Im Wartezimmer der neuen Behörde treffen nun Bürger und Bürgerinnen aufeinander. Was sich da für Dialoge entspinnt, das führt zu jeder Menge turbulenter Meinungsverschiedenheiten über den Zustand unserer Gesellschaft und als dann auch noch eine linke Aktivistin das Wartezimmer betritt...

5. Januar, 19.30 Uhr, Burgtheater



MÄNNER Schauspiel von Franz Wittenbrink – mit Live-Musik

Erleben Sie mitreißende Musik, Situationskomik und große Gefühle wenn sich die Herren der Schöpfung bis in die tiefsten Tiefen ihres Seelenlebens schauen lassen! Unverzichtbar für alle Frauen, unvermeidlich für alle Männer!

6. Januar, 19.30 Uhr, großes Haus



EIN VOLKSFEIND Schauspiel von Henrik Ibsen

Ibsens Text hat Dank der Bearbeitung von Florian Borchmeyer eine unglaubliche Modernität und Brisanz bekommen: Er erzählt von einer verschuldeten Kleinstadt, die viel in die Einrichtung eines Heilbades investiert. Der Kurarzt findet heraus, dass das Heilwasser verseucht ist und will den Skandal publik machen. Er kämpft für die Wahrheit und wird schnell ein geächteter „Volksfeind“. Wie soll man sich richtig entscheiden?

14. Januar, 19.30 Uhr, großes Haus
(19.00 Uhr Stückeinführung)



SCHIERZENS HANKA Aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch

Das Stück erzählt die Geschichte der 1918 als Jüdin geborenen und als katholische Sorbin in Horka aufgewachsenen Annemarie Schierz. Annemarie wurde als uneheliches Kind einer Dresdner Kaufmannstochter in Horka geboren. Das Kind wurde in der Obhut der Geschwister Georg und Maria Schierz gelassen. Bei ihnen wuchs Annemarie, genannt Hana, sorbisch und katholisch auf. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten begann die systematische Verfolgung und Ermordung der Juden. Auch Hana galt nach den Rassegesetzen der Nazis nun als Jüdin und wurde, obwohl getauft, von den antijüdischen Gesetzen und Verboten betroffen und verfolgt. Das Stück versucht, die Lebensgeschichte Hanas anhand der bekannten Fakten zu rekonstruieren.

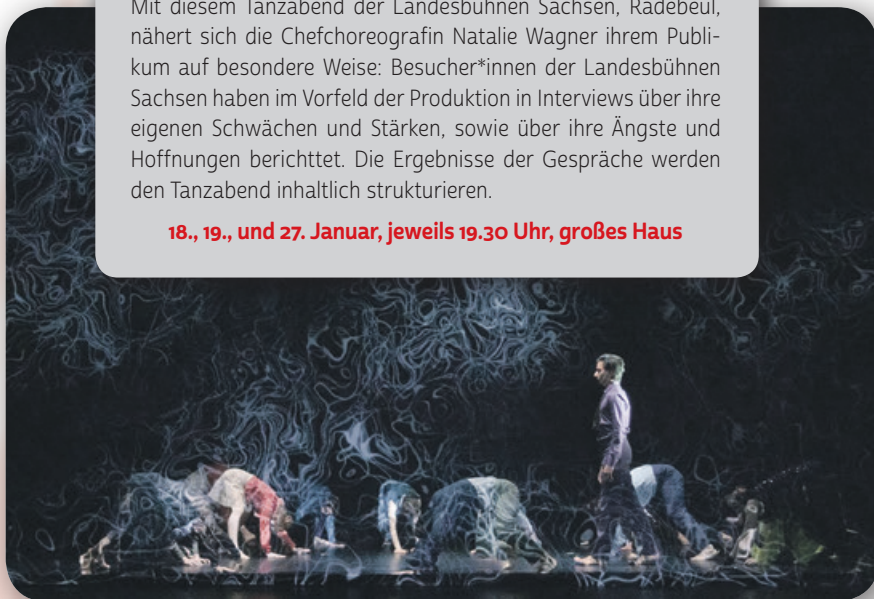
13. und 28. Januar, jeweils 19.30 Uhr, großes Haus
21. Januar, 15.00 Uhr, großes Haus
(mit kostenloser Kinderbetreuung)

EIGENARTEN

Tanztheater von Natalie Wagner

Mit diesem Tanzabend der Landesbühnen Sachsen, Radebeul, nähert sich die Chefchoreografin Natalie Wagner ihrem Publikum auf besondere Weise: Besucher*innen der Landesbühnen Sachsen haben im Vorfeld der Produktion in Interviews über ihre eigenen Schwächen und Stärken, sowie über ihre Ängste und Hoffnungen berichtet. Die Ergebnisse der Gespräche werden den Tanzabend inhaltlich strukturieren.

18., 19., und 27. Januar, jeweils 19.30 Uhr, großes Haus



WAR DAS JETZT SCHON SEX?

von Stefan Schwarz – Bearbeitung Peter Kube – P18!
Ein Abend mit Frank Schilcher

Mutig und mit unwiderstehlichem Charme stellt sich der Autor den alltäglichen Tücken von der Kleingärtnerei bis zur Garderobe. Überspitzt, oft liebevoll, immer elegant und treffsicher. Da bleibt garantiert kein Auge trocken.

19. Januar, 19.30 Uhr, Burgtheater



DIE WUNDERÜBUNG

Komödie von Daniel Glattauer im Burgtheater

Es war Liebe auf den ersten Blick, damals. Nun sitzen sie nach 17 Jahren Ehe beim Paartherapeuten, um ihre Beziehung zu retten. Der sieht sofort: das ist ein Paar im fortgeschrittenen Kampfstadium, alles läuft gegeneinander. Nur in der Polemik sind sie ein perfekt eingespieltes Team und bleiben einander nichts schuldig. Der Therapeut entschließt sich sofort eine ganz spezielle Maßnahme zu testen: Die Wunderübung. Kollektives, herzerfrischendes Lachen ist bei dieser wunderbaren Komödie des österreichischen Erfolgsautors Daniel Glattauer die beste Therapie gegen die Widrigkeiten des Lebens!

7. Januar, 19.30 Uhr im großen Haus

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS JANUAR – JEDE KARTE KOSTET NUR 8,00 €

„Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing

Die Vorstellung „Nathan der Weise“ am **20. Januar, 19.30 Uhr im großen Haus**, ist das **Theaterschnäppchen des Monats, bei dem jede Karte in jeder Platzgruppe nur 8,00 € kostet.**

Gotthold Ephraim Lessings dramatisches Gedicht „Nathan der Weise“ aus dem Jahr 1779 spielt Ende des 12. Jahrhunderts, zur Zeit der Kreuzzüge in Jerusalem. Der jüdische Kaufmann Nathan hat ein christliches Mädchen, anvertraut als seine Tochter Recha aufgezogen. Nur die Christin Daja, Rechas Amme und Kinderfrau, kennt das Geheimnis.

Als Nathan von einer Geschäftsreise zurückkehrt, erfährt er, dass Recha um ein Haar beim Brand seines Hauses umgekommen wäre. Doch ein junger Tempelherr hat sie aus den Flammen gerettet. Dieser wiederum wurde kurz vorher von Sultan Saladin als einziger Gefangener begnadigt. Über ihre Glaubensgrenzen hinweg entwickelt sich zwischen dem jungen

Tempelherren und Recha eine wechselvolle Liebesgeschichte.

Saladin, der dringend Geld für die Staatskasse braucht, lässt Nathan zu sich holen und will ihn mit der Frage prüfen, welche der drei Religionen die beste sei... der so bedrängte Nathan erzählt die Ringparabel.

Judentum, Christentum und Islam – sie verbindet mehr, als sie trennt. Alle Religionen haben eine Existenzberechtigung, für Gott sind alle Menschen gleich. Eine Botschaft, die heute aktueller ist denn je. Leider ist die Frage um die richtige Religion wieder zu einer aggressiv geführten Diskussion geworden, und auch heute kann man sich in dieser Auseinandersetzung nicht genug auf Humanität und Menschlichkeit ohne Vorurteile besinnen.

Schulvorstellung:
am 11. Januar, 10 Uhr im großen Haus



„Nathan der Weise“ erzählt von religiösem Fanatismus, von humanem Handeln und gelebter Toleranz. Doch hält die Utopie der Realität stand?

WEIHNACHTEN IM THEATER

Zauberhafte Feiertage auf Bautzener Bühnen

Weihnachten ist genau die richtige Zeit für einen Theaterbesuch mit der ganzen Familie. Ob Märchen-Stück, Klassiker oder Puppenspiel – im großen Haus und im Burgtheater wird jede Menge Theater zu erleben sein.

22., 26., 27. Dezember,
jeweils 16.00 Uhr im Burgtheater
23. Dezember, 10.00 Uhr im Burgtheater
VOM FISCHER UND SEINER FRAU
Puppentheater nach dem Märchen von
Philipp Otto Runge ab 4 J.

22. Dezember, 19.30 Uhr im großen Haus
**Theaterschnäppchen
des Monats Dezember –
jede Karte kostet nur 8,00 €**
28. Dezember, 19.30 Uhr im großen Haus
UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER
Komödie von Michael Cooney

23. Dezember, 19.30 Uhr im großen Haus
MÄNNER
Ein szenischer Liederabend
von Franz Wittenbrink mit Live-Musik

25. Dezember, 19.30 Uhr im großen Haus
31. Dezember, 15.00 und 19.30 Uhr
im großen Haus
(anschließend Silvesterfeier im Foyer)
BILLS BALLHAUS BAND
Das ultimativ letzte Konzert
mit Stars und Sternchen
Parodie, Travestie, jede Menge Spaß

und Live-Musik – Erdacht und in Szene
gesetzt von Wolf-Dieter Gööck

26., 27. und 30. Dezember,
jeweils 17.00 Uhr im großen Haus
PINOCCHIO

26. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater
**PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHNITT
Meer Wünsche**
Die Weihnachtsinszenierung
„Vom Fischer und seiner Frau“
mit musikalischem Vorprogramm

28. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater
DIE WUNDERÜBUNG
Komödie von Daniel Glattauer

29. Dezember, 16.00 Uhr im Burgtheater
**PETTERSSON UND FINDUS –
EIN FEUERWERK FÜR DEN FUCHS**
Puppentheater nach dem
gleichnamigen Kinderbuch
von Sven Nordqvist ab 4 J.

29. Dezember, 19.30 Uhr im großen Haus
EIN VOLKSFEIND
Schauspiel von Henrik Ibsen
bearbeitet von Florian Borchmeyer

31. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater
**SILVESTERPROGRAMM:
RÜCKGEBLICHT UND WEISGESAGT –
INS NEUE JAHR MIT SCHAMANA
KOMPOSTELLA UND FREUNDEN**



Und ewig rauschen die Gelder



LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG

Geschichten und Entdeckungen zu: Schierzens Hanka

Anfang Dezember fand die Deutsche Erstaufführung eines thematisch sehr aktuellen Stückes im großen Haus statt: „Schierzens Hanka“ – Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch. Theatral widmen wir uns der Aufarbeitung dunkelster Zeiten der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert und spannen den Bogen bis in die Gegenwart. Am **Sonntag, 7. Januar, 11 Uhr** steht die Inszenierung im Mittelpunkt der „Lausitzer Literatur vormittag“ im Burgtheater. Die Autorin Esther Undisz, die Dramaturgin Madleřka Šotćić und die Darstellerinnen und Darsteller laden das Publikum herzlich ein auf eine spannende Reise in die Zeit von Annemarie Schierz. Das Stück „Schierzens Hanka“ erzählt die Geschichte der 1918 als Jüdin geborenen und als katholische Sorbin in Horka (bei Crostwitz) aufgewachsenen Annemarie Schierz. Sie wurde als uneheliches Kind der noch nicht volljährigen Dresdner Kaufmannstochter Gertrud Kreidl in Horka geboren. Der Vormund und Großvater Carl Kreidl ließ das Kind in der Obhut der Geschwister Georg und Maria

Schierz. Bei ihnen in Horka wuchs Annemarie, genannt Hana (Koseform Hanka), sorbisch und katholisch auf. Zu ihrem Schulanfang 1925, bemühte sich Maria um die Adoption und Taufe des Mädchens und setzte sie schließlich auch gegen Widerstände aus der Gemeinde Horka durch. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten begann die systematische Verfolgung und Ermordung der Juden. Auch Hana galt nach den Rassegesetzen der Nazis nun als Jüdin und wurde, obwohl getauft, von den antijüdischen Gesetzen und Verboten betroffen und verfolgt. Ihr Schicksal wurde bislang literarisch in Sorbisch und Deutsch von Jurij Koch bearbeitet und findet sich auch in Publikationen von Benno Budar und Maria Kubasch.

Unser Stück versucht, die Lebensgeschichte Hanas anhand der bekannten Fakten zu rekonstruieren. Die Autorin Esther Undisz hat die bisherigen Erzählungen und Augenzeugenberichte zum Leben von Annemarie Schierz hinterfragt und hat bei ihren Recherchen eine Menge an bisher Unbekanntem und Neuem entdeckt.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen ist als Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen ein öffentlich-rechtliches Unternehmen. Schauspiel und Puppentheater werden in deutscher und sorbischer Sprache angeboten.

WIR SUCHEN SIE!

**Auszubildende/r zur Fachkraft für
Veranstaltungstechnik (m/w/d)**

**Veranstaltungstechniker/in -
Elektriker/in / Elektrotechniker/in (m/w/d)**

**Mitarbeiter/in Finanzbuchhaltung/
allgemeine Verwaltung (m/w/d)**

sorbische/r Theaterpädagoge/in (m/w/d)

**Dramaturg/in für sorbisches und
deutsches Schauspiel (m/w/d)**

Die ausführliche Ausschreibung finden Sie unter

www.theater-bautzen.de/service/stellenangebote

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das

**Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, Intendanz,
Seminarstr. 12, 02625 Bautzen**

oder an **bewerbung@theater-bautzen.de** (PDF-Datei max. 9MB).

**Telefon: 03591/584-0
www.theater-bautzen.de**

**THEATER
DZIWAĐŁO**

WÜNSCH DIR WAS!

„Vom Fischer und seiner Frau“ im Puppentheater

Am 21. Januar, um 16 Uhr geht es mit dem Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ um die großen und kleinen Wünsche. Zunächst schippert eine kleine Maus übers große Meer, auf der Suche nach einem leckeren Stück Käse. Und tatsächlich ploppt eines auf, verschwindet dann aber in der Speisekammer von Fischer Santosch und seiner Frau Ilsebill. Bei denen gibt es gerade einen kleinen Streit. Denn Ilsebill will unbedingt mit aufs Meer zum Fischen. Doch Santosch duldet keinen Widerspruch und will, dass alles so bleibt wie es ist: Er fährt allein aufs Meer und wirft seine Netze und Angel aus. „Was die nur immer will“, grübelt er vor sich hin... als plötzlich ein Fisch anbeißt. Und nicht irgendeiner. Nein! Ein großer Butt, dessen Schuppen in der

Sonne schillern. Und damit nicht genug: Der Butt kann auch noch sprechen. Er sitzt auf Santoschs Bootskannte, behauptet ein verwunschener Prinz zu sein und bittet darum, wieder frei gelassen zu werden.

Santosch gewährt ihm seinen Wunsch – natürlich! – und fährt nach Hause zurück, um seiner Frau Ilsebill von dem merkwürdigen Erlebnis zu berichten. Die ist ganz aus dem Häuschen – „Endlich passiert mal was!“ – und träumt von einem bunteren schöneren Leben, das ihr von dem verwunscheneren Butt-Fisch geschenkt werden könnte. Und so fährt Santosch immer wieder aufs Meer hinaus und lockt den Butt mit dem bekannten Spruch: „Manntje Manntje Timpe Te...“.



Ob die beiden am Ende glücklich und reich beschenkt werden... und auch die Maus ihren Käse bekommt? Sehen Sie selbst: im Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“.

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNITT

„Jedermann“

Am 20. Januar um 19.30 Uhr findet in der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ – nach drei Ausgaben mit Stücken aus dem eigenen Repertoire – wieder ein Gastspiel statt: Die Puppenspielerin Marcella von Jan zeigt einen großen und berühmten Klassiker als virtuoses Puppenspiel-Solo: Hugo von Hofmannsthal Mysterienspiel vom Sterben des reichen Mannes: „Jedermann“. Die Inszenierung ist am Puppentheater Gera entstanden, in der Regie von Frank Soehnle und mit der Ausstattung von Udo Schneeweiß – beides keine unbekannt Namen. Der Puppenspieler und Regisseur Frank Soehnle war erst kürzlich, im September, mit einem ei-

genen Programm („_night.flowers“) bei „Puppen, Wein & Kerzenschein“ zu sehen, und Udo Schneeweiß prägte mit seiner künstlerischen Handschrift als angestellter Puppenbauer von 2013 bis 2018 zahlreiche Inszenierungen.

Die Handlung ist bekannt: Jedermann muss kurz vor seinem Tod jemanden finden, der vor Gott für ihn einsteht; was so gut wie unmöglich ist, denn er hat kein gottgefälliges Leben geführt. Sein Umgang mit den Mitmenschen war von Geiz, Untreue und Skrupellosigkeit geprägt. Wird es Jedermann dennoch gelingen, dem Teufel und der Hölle zu entkommen?



Mit ihrem „Jedermann“ haben Regisseur Frank Soehnle und Ausstatter Udo Schneeweiß eine verdichtete Fassung des bekannten Klassikers geschaffen, die Marcella von Jan zusammen mit Cellist Matthias von Hintzenstern als beeindruckenden Dialog von Musik und Puppenspiel auf die Bühne bringt.

Foto: Ronny Ristok

FEUERWERK ZUM NEUEN JAHR!

Das Puppentheater begrüßt sein Publikum mit „Pettersson und Findus“

Am 14. Januar um 16 Uhr begrüßt das Puppentheater seine kleinen ZuschauerInnen und Familien im Neuen Jahr 2024 auf gebührende Weise, mit der Inszenierung „Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs“.

Ja, bei diesem Puppenspiel knallt, funkelt und blitzt es wirklich. Schließlich geht es darum, einen Bösewicht zu vertreiben – allerdings ohne ihn zu verletzen. Darauf legt der Kater Findus großen Wert. Klar:

Der hungrige Fuchs ist eine Gefahr für die Hühner auf dem Hofe des Erfinders Pettersson. Doch dem Vorbild von Nachbar Gustavsson, der den Fuchs mit dem Gewehr jagt, will er auf keinen Fall folgen. Da muss es doch auch eine andere Möglichkeit geben: Füchse erschießt man nicht, man überlistet sie! Bald hat Findus den alten Pettersson davon überzeugt, eine ausgeklügelte Apparatur zu entwickeln, mit einem Pfeffer gefüllten Ballon, ein paar Hühnerfedern und einigem mehr.



Diesen großen Theaterspaß hat Volkmar Funke inszeniert. Puppenspieler Andreas Larraß darf in diesem heiteren und zündenden Puppenspiel-Solo die von Christian Werdin ausdrucksstark gebauten Puppen zum Leben erwecken und am Ende das Feuerwerk zünden.

REICH BELOHNT, ABER GEMEIN BESTOHLTEN...

„Tischlein deck dich“ im Puppentheater

Am 28. Januar geht es mit dem bekannten Grimmschen Märchen „Tischlein deck dich“ um drei ganz besondere Geschenke. Und das, obwohl Weihnachten doch schon vorbei ist. Aber die drei Brüder Konrad, Christian und Andreas haben ihre Handwerksmeister so zufrieden gestellt, dass diese ihre Tüchtigkeit und Ausdauer reich belohnen. Der älteste Bruder wird Tischler und erhält zum Dank einen Tisch, der sich auf zauberhafte Weise von selbst deckt. Der Zweitälteste hat sich zum Bäcker ausbilden lassen und darf einen Esel, der Gold kackt, mit nach Hause nehmen. Der Jüngste, Andreas, ist nun als Schneider-Geselle stolzer Besitzer eines

Knüppels, der eigenständig aus dem Sack hüpfet und wild um sich schlägt.

Der Weg nach Hause zurück ist lang, und so müssen alle drei Brüder eine Nacht im Gasthaus „Zur Elster“ verbringen. Beim Vater angekommen wollen Konrad und Christian ihre magischen Gesellengeschenke präsentieren. Doch plötzlich deckt sich der Tisch nicht mehr und auch aus dem Esel kommt nur noch das übliche „I-A!“. Andreas hat gleich einen Verdacht und geht mit seinem wehrhaften Knüppel zum Gasthaus zurück, um der Wirtin auf den Zahn zu fühlen. Hat sie etwa die Zauberbeschenke heimlich ausgetauscht?



Grimms Märchenklassiker wird große und kleine Menschen gleichermaßen verzaubern.

ANMELDUNG ZUM SCHÜLERWELT-THEATERTAG

Mitspielende gesucht!

„Wir alle müssten Theater spielen, um herauszufinden, wer wir sind und wer wir werden könnten“ August Boal

Am **25. März 2023** findet der **23. Schülerwelt-Theatertag** im Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen statt.

In jedem Jahr zeigen Laientheatergruppen, von Kindergarten bis zur Berufsschule, ihre Aufführungen auf einer der Bautzener Bühnen.

Wir möchten Sie einladen, mit der/den Theatergruppe/n Ihrer Einrichtung daran teilzunehmen. Natürlich sind uns Ihre Kinder und Schüler/innen auch als Publikum herzlich willkommen.

Egal ob Schauspiel, Tanz, Musik auf sorbisch, deutsch oder in anderen Sprachen – vom Grundschulalter bis hin zur Oberstufe bietet der Schüler-Welt-Theatertag eine perfekte Plattform, um Erlerntes zu präsentieren und sich auszutauschen.

Wir laden Sie ein, Teil dieses besonderen Tages zu sein.

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Januar 2024 bei uns zurück.

Fragen und Rückmeldungen bitte an:
Véronique Weber-Karpinski
Telefon: 03591/584-234
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de



In jedem Jahr treffen sich fast 1000 junge Spielerinnen und Spieler an einem einzigen Tag, um Theater zu spielen, zuzuschauen und sich gegenseitig zu begeistern.

DIE WELLE 2.024

Eine Inszenierung des THEATERKLUBS FÜR JUNGE LEUTE

Am **13. Januar, 19.30 Uhr** feiert „Die Welle 2024“ Premiere im Burgtheater. Es wird immer aktuell bleiben. Die Frage, wie konnte der Nationalismus von 1933 bis 1945 solche Massen bewegen, die sich, bewusst oder unbewusst, den unglaublichen Grausamkeiten dieses Faschismus gebeugt haben?

18 junge Menschen des „Theaterklubs für junge Leute“ haben sich in der Regie der Schauspielerin Katja Reimann mit der Erarbeitung des Theaterstückes dieser Frage gestellt und sich tief in den Mechanismus einer Bewegung begeben, die deutlich macht, dass so etwas auch heute und wahrscheinlich zu jeder Zeit möglich ist. Gerade aufgrund des Spiels Gleichaltriger könnte es besonders für Schulen interessant sein, sich diesem Thema auf theatralischer Ebene zu nähern und bei Schülern das Verständnis, die Nähe zur Geschichte und zur Aktualität auf einer visuellen und im besten Fall sogar emotionalen Ebene erfahrbar zu machen.

Die 18 jungen Menschen, Paula, Luisa, Dominik, Valerie, Marieke, Max, Salome, Malte, Marie, Mila, Marlene, Lili, Eva, Greta, Elisabeth, Johanna, Caroline und Helena haben sich gemeinsam auf eine Zeitreise begeben, auf die sie Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und alle interessierten Menschen

mitnehmen möchten. Denn eines ist klar: „Ob jung oder alt“ dieser wichtige Teil deutscher Geschichte darf nicht in Vergessenheit geraten.

Der „Theaterklub für junge Leute“ bietet seit seiner Gründung vor 30 Jahren jungen Leuten Raum, sich künstlerisch auszuprobieren. Zu den Inhalten der Klubarbeit gehört, neben der eigenen Inszenierung, ebenso das Mitwirken an theaterpädagogischen Projekten, beim Tag der offenen Tür oder dem Schüler-Welt-Theatertag. Spätestens ab dem Frühjahr heißt es dann, sich ins Kostüm zu werfen für die zahlreichen Werbeaktionen des alljährlichen Sommertheaters.

Die Interessenten sollten nicht jünger als 14 Jahre sein und wissen, dass man mit der Mitgliedschaft auch die Verantwortung dafür übernimmt, sich auch außerhalb der eigenen Produktion für unser Theater zu engagieren.

Fragen und Rückmeldungen bitte an:
Véronique Weber-Karpinski
Telefon: 03591/584-234
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

Leitung/Regie: Katja Reimann
Ausstattung: Sven Bernhard/Sandra Gellert
Vorstellungen:
14. und 30. Januar, jeweils 17.00 Uhr
25. und 29. Januar, jeweils 18.00 Uhr
im Burgtheater

EIN BESONDERER BESUCH IN BAUTZEN



„Mein Besuch in Bautzen war wirklich faszinierend. Ich entdeckte eine wunderbare Natur und Landschaft. Ich war von der vibrierenden kulturellen Aktivität in Bautzen schwer beeindruckt. Aber am meisten berührte mein Herz das Thespis Zentrum. Es bringt Wärme in die Gemeinschaft. Es gibt so vielen Familien, die schlimmes erlebten, Schutz und Freude“ Liat Twain

Vom 28. Oktober bis zum 03. November 2023 besuchte die Regisseurin Liat Twain aus Bukarest das Thespis Zentrum. Sie beobachtete Proben und führte einen Workshop mit dem Thema „innere Ressourcen“ durch.

Im Thespis Zentrum auf der Bautzener Goschwitzstraße nehmen Menschen aus



Die Regisseurin Liat Twain aus Bukarest besuchte das Thespis Zentrum. Sie beobachtete Proben und führte einen Workshop mit dem Thema „innere Ressourcen“ durch.

vielen Teilen dieser Erde an Veranstaltungen teil. Viele von ihnen haben Kriegs-, Gewalt-, und Fluchterfahrungen. Auch das Ankommen in Deutschlands Welt ist anstrengend und fordert enorme Ressourcen.

Wir hatten 2023 das Motto des Thespis „Bautzen, wie geht es mir?“ genannt. Genau hierum ging es dann auch in Liat Twains Workshop. Die Teilnehmer*innen gingen auf eine Reise der Selbstentde-

ckung. Sie erkundeten ihre Gefühle durch Techniken des Theaters und der kognitiven Verhaltenstherapie. Während des Geschichten - Erzählens, Improvisierens und der Arbeit mit Requisiten identifizierten und verbanden sich mit inneren Ressourcen von Stärke

und Belastbarkeit. Dies findet alles im Rahmen des internationalen Projekts Phōnē mit dem Motto „Minderheitensprachen eine Stimme geben“ statt. 10 europäische Theater haben sich zusammengesetzt, um Theaterstücke zu entwickeln, bei denen Autor*innen und Darsteller*innen Menschen sind, die eine Minderheit repräsentieren. Seit zirka einem Jahr treffen sich die Teilnehmer*innen an den Theater in verschiedenen Orten in Europa.

Die Premiere des Thespis Zentrum dieses Projektes, unter der Regie von Georg Genoux, findet 2024 statt. Im Mittelpunkt der Theaterinszenierung stehen die Sorben in Bautzen: Das Projekt wird von der Liebe zu den eigenen Bräuchen, Sagen, Tänzern und Liedern handeln, aber gleichzeitig von der Suche nach Identität, Sinn und dem „Ich“ in einer immer komplizierter werdenden Welt. Im Juni 2024 stellen alle Theater ihre Projekte bei einem Abschlussfestival in Südtirol (Italien) einander vor.

Gefördert von der Europäischen Union

Mehr Informationen:
<https://phone.rml-theatre.eu>
www.thespis-zentrum.de



BÜHNENVOLK BAUTZEN PRÄSENTIERT: DER SOHN

Komisches Drama von Oliver Bukowski

Am 27. Januar, 19.30 Uhr ist im Bautzener Burgtheater das Gastspiel „Der Sohn“ zu erleben. Alltag einer Lausitzer Familie. Während Vater Thomas den Suizid seines Kollegen wegen Jobverlust am Tagebau-Bagger betrauert, feiert die Tochter ihren Papa als Öko-Helden und Totengräber des fossilen Kapitalismus. Thomas unfreiwillige Degradierung vom intelligenten Ingenieur zur Reinigungskraft durch den klimabedingten Strukturwandel bringt ihm eine handfeste Depression. Sein Sohn schämt sich für seinen Vater. Er möchte „was reißen“, will kämpfen und provoziert in Sorbentracht zum Schul-Projekttag „Zukunft der Region“. Der Freund der Familie und Hausarzt

weiß die jugendliche Sinnkrise zu nutzen und bietet dem Jungen Beachtung und Anerkennung im von ihm geleiteten Kickbox-Studio und im Verein „Heimat und Zukunft“. Die Lehrerin, konfrontiert dessen Mutter im Elterngespräch mit dem Abrutschen an den rechten Rand der Gesellschaft. Die Mutter, überfordert durch die auseinander driftende Familie, hat keine Zeit nun auch noch einen Nazi zum Sohn haben zu müssen. Hilflos verstummen beide nachdem die Mutter verzweifelt argumentiert: „Mein Sohn ist Nazi, kein Idiot!“

BühneVolk Bautzen wird auf der Bühne live begleitet von der Dresdner Noisecore-Band „Trigger id & the ending man“.
Regie: Michael Linke



Oliver Bukowski gewann mit „Der Sohn“ den Stücke-Wettbewerb Lausitz 2019. Als gebürtiger Cottbuser kennt der Autor die Lausitz gut. Doch was er in dem Stück beschreibt, weist über die Region hinaus.

BUDDY IN CONCERT, DIE ROCK 'N' ROLL-SHOW

Mit den original Stars aus dem Buddy Holly-Musical

Seit dem Musical „BUDDY – Die Buddy Holly Story“ grassiert das Rock'n'Roll-Fieber in Deutschland und nun schon zum wiederholten Male in Bautzen. Mit ihrer unverwechselbaren Art wird die Band die größten Hits der Rock 'n' Roll-Ära zelebrieren und wie immer feiert der volle Saal...!

und vielen anderen erwacht die Legende BUDDY HOLLY wieder zum Leben. Aber auch BUDDYs Zeitgenossen werden nicht vergessen. Der Groove von Bill Haley, Fats Domino, Chuck Berry, Chubby Checker u.v.a. wird Ihnen in die Beine gehen und Sie werden Mühe haben, sitzen zu bleiben – müssen Sie aber auch nicht!

Lassen Sie sich mitreißen vom Beat des Rock 'n' Roll der 50er Jahre. Mit Hits wie Oh Boy!, Peggy Sue, Heartbeat, Rave On

Das Gastspiel „Buddy in concert, die Rock'n'Roll-Show“ ist am 12. Januar, 19.30 Uhr im großen Haus zu erleben.



Hits der Rock 'n' Roll-Ära werden das Publikum in Bautzen begeistern.

GEMEINSCHAFTSPROJEKT „GEMEINSAM ERFOLGREICH: WIRTSCHAFT UND THEATER“

Die ganze Welt ist Bühne

Unser Gemeinschaftsprojekt „Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater“ geht 2024 in das 18. Jahr. Traditionell steht dabei im Januar der erste Höhepunkt des Jahres an. Am 26. Januar 2024 lädt der 15. Jahresempfang des Mittelstands und des DSVTh erneut Mitglieder des BVMW und Partner der Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ ein, um den Sponsoren Danke zu sagen:

Hauptsponsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Theatersponsor

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- ATN Hölzel GmbH Oppach
- GreenEnSys GmbH Bautzen
- LOESERnet.com GmbH Bautzen

Freunde des DSVTh

- Agentur Kirschgrün Bautzen
- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- WIRO Rosenberg Netzwerk Manufaktur Bautzen
- Zahnarztpraxis Peuckert, Ralf Peuckert Bautzen

Ticketsponsoren 2023-24

- Autohaus Nitschke GmbH

- expert ESC Bautzen GmbH
- F&S Fuß und Schuh e.K
- GreenEnSys GmbH
- Multi Möbel Vertriebs GmbH & Co. KG
- RehaSalus Oberlausitz GmbH
- Saurierpark Bautzen
- SOULMAT Bautzen

Als besondere externe Gäste erwarten wir in diesem Jahr Andreas Jahn, Mitglied der Bundesgeschäftsführung des BVMW und Rüdiger Muth, Leiter der Verbandsorganisation des BVMW. Sie werden Zeuge der besonderen Verbindung zwischen Mittelstand und Kultur. Auch 2024 bietet die Initiative Unternehmen die Gelegenheit sich zu präsentieren und dabei die Unterstützung für das Deutsch-Sorbische Volkstheater zu verdeutlichen. So beginnen wir mit der Arbeit an den Ticketsponsoren für 2024 und der Vorbereitung für die Sommer- und Jahreshefte des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters.

Weitere Informationen:

Der Mittelstand. BVMW Team Bautzen
Tel. 03591 200910
www.buehne.bz | info@buehne.bz

NEUJAHRSKONZERTE

Musikalisches zum Jahresanfang

Am 4. Januar um 19.30 Uhr erklingt das Neujahrskonzert der Neuen Lausitzer Philharmonie im großen Haus. Unter dem Titel „In 80 Minuten durch Amerika“ werden folgende Werke zu Gehör gebracht:

- Aaron Copland (An Outdoor Overture)
- Benjamin Britten (Canadian Carnival, Ouvertüre op. 19)
- Aaron Copland (Three Latin American Sketches)
- Astor Piazzolla (Aconcagua; Adiós Nonino, Oblivion, Libertango)
- Arturo Márquez (Danzón Nr. 7)
- George Gershwin (Walking The Dog).

„Mit leichtem Schritt ins neue Jahr“ so lautet der Titel des Neujahrskonzertes der Mittelsächsischen Philharmonie Freiberg am 9. Januar, 19.30 Uhr im großen Haus. (Eine Veranstaltung des Lions-Clubs Bautzen).

Leichtfüßig und beschwingt wird das Jahr 2024 begrüßt und zahlreiche ausgesuchte Tänze führen quer durch Europa. Lassen Sie sich von Edward Elgar mit seiner Sevillana nach Spanien entführen. Und auch bei Familie Strauss in Wien wird eifrig das Tanzbein geschwungen – Walzer versteht sich.

**THEATER
DZIWAŁO**

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag
11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater /
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für
Kinder- und Jugendtheater
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice
Satz Franka Schuhmann
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke,
Anna Mirtschin
(soweit nicht anders angegeben)
Auflage 135.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantw.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

NEUJAHRSKONZERT – NOWOLĚTNY KONCERT

Musikalisches Feuerwerk mit Ballett und Solisten

Was könnte das Publikum besser auf das neue Jahr einstimmen als eine stilvolle Konzertgala mit bekannten Melodien aus Operette und Musical? Das Neujahrskonzert des Sorbischen National-Ensembles (SNE) bietet berühmte Klänge wie zum Beispiel den Kaiserwalzer von Johann Strauss Sohn oder den großen Schlusswalzer „Lippen schweigen“ aus der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár. Neben den bekannten Klassikern der Wiener Strauss-Dynastie und deren Zeitgenossen erklingen auch ein-

drucksvolle Werke sorbischer Komponisten. Interpretiert werden die Stücke vom Orchester des SNE und den Gesangssolisten Juliane Schenk (Sopran) und Tomasz Janczak (Tenor) unter der musikalischen Leitung des Chefdirigenten des SNE, Georgios Balatsinos. Für energiegeladene Tanzeinlagen sorgt das Ballett des SNE unter der Leitung von Mia Facchinelli. Die Moderatorin Kristina Nerád führt charmant mit interessanten Anekdoten durch den Abend.



Termine

Mittwoch, den 3. Januar um 19:30 Uhr

in Senftenberg, Neue Bühne

Donnerstag, den 11. Januar um 19:30 Uhr

in Bautzen, Saal des Sorbischen National-Ensembles

Das Parkhaus im Kormarktcenter ist am 11. Januar bis 23:00 Uhr geöffnet und kann benutzt werden.

Sonntag, den 14. Januar um 17:00 Uhr

in Weißenberg, Schützenhaus

SIDE BY SIDE

Musiziere mit uns! – Hudź z nami!

Du träumst von einem großen Auftritt mit einem Orchester auf der Bühne?

Du möchtest zeigen, was Du mit Deinem klassischen Instrument kannst?

Du willst wissen, wie ein Orchester in einem Musiktheater probt und selbst einmal dabei sein?

Dann haben wir genau das richtige Projekt für Dich! In den Herbstferien im Oktober 2024 hast Du die Möglichkeit, Deinen Traum zu leben. Bewirb Dich mit einem kurzen Video und zeig uns, wie gut Du auf Deinem Instrument spielen kannst.

Im Projekt „Side by Side“ können sich interessierte Jugendliche ab Klasse 7, die ein klassisches Inst-

strument spielen, für eine Teilnahme bewerben. Bei entsprechender Eignung – die Auswahl trifft das SNE – erarbeiten sich die Teilnehmer*innen das Notenmaterial im Selbststudium bzw. mit ihren Musikpädagog*innen ab November 2023. Schließlich mündet das Projekt in einer gemeinsamen Probenwoche in den Herbstferien 2024 im Sorbischen National-Ensemble in Bautzen. Den Höhepunkt bilden die beiden Konzerte mit dem Orchester des Sorbischen National-Ensembles am 11. und 12. Oktober 2024. Sorbische Sprachkenntnisse sind nicht notwendig, im Mittelpunkt steht das gemeinsame Musizieren.

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten.

KINDERVOGELHOCHZEIT – BALLETTMÄRCHEN

Der mit dem Wind kam – Kiž je z wětrikom přišo!

Ein mächtiges Unwetter erreicht den Wald auf dem Czorboh und ein starker Wind weht einen seltenen Gast von weit her – einen Papagei aus Brasilien – direkt in die Hütte der Kräutерhexe, die mit ihrem Kater hier lebt. Auf dem langen Flug über das Meer hat er sich den Flügel verletzt, weshalb er eine Zeit lang bei der Hexe bleiben muss. Er kommt mit den Waldvögeln in Kontakt, die gerade mitten in den Vorbereitungen für die Vogelhochzeit stecken und den Hochzeitstanz üben. Die erste Begegnung ist aber ein schwerer Rückschlag für den Papagei, denn die Vögel wundern sich über sein seltsames Aussehen und lachen ihn aus, auch weil er nicht tanzen kann. Dafür kann er aber wunderschön singen und beein-

druckt auf diese Weise. Kompliziert wird die Sache dadurch, dass die Elster, von diesem Gesang verzaubert, ihre eigene Hochzeit mit dem Raben in Frage zu stellen beginnt, und der Papagei als Fremder nicht einmal weiß, dass sie die Vogelhochzeitsbraut ist. Da nun auch die hilfsbereite Hexe ihre Hände im Spiel hat und so noch mehr Verwirrung stiftet, entspinnt sich eine erlebnisreiche Geschichte, die nach einer verrückten Nacht im Wald doch noch ein gutes Ende findet. Der Rabe in seinem unerschütterlichen Glauben an die Liebe kann seine Elster in einem rauschenden Hochzeitsfest heiraten. Und der Papagei ist ein willkommener Gast – sogar ein Freund geworden.

Ballett und Sängerin des SNE, Schauspielerin

Musik: Christoph Reuter

Libretto: Cornelia Just nach einer Idee von Juraj Siska

Regie: Julia Schmidt

Ausstattung: Marlit Mosler

Familienvorstellung:

Freitag, den 2. Februar um 17:00 Uhr in Bautzen, Saal des SNE

Termine Januar

MO, 1. Januar 16:00 Uhr

Neujahrskonzert

Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Erfurt, Kaisersaal

DI, 2. Januar 17:00 Uhr

Neujahrskonzert

Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Schweinfurt, Evangelisches
Gemeindehaus

MI, 3. Januar 19:30 Uhr

Neujahrskonzert

Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Senftenberg, Neue Bühne

SA, 6. Januar 20:00 Uhr

Neujahrskonzert

Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Diepholz, Theater

SO, 7. Januar 17:00 Uhr

Neujahrskonzert

Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Sögel, Hümmling-Gymnasium

DO, 11. Januar 19:30 Uhr

Neujahrskonzert

Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Bautzen, Saal des SNE

SO, 14. Januar 16:00 Uhr

Neujahrskonzert

Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Weißenberg, Schützenhaus

SA, 20. Januar 16:00 & 19:30 Uhr

Zwischen den Welten

Abendvogelhochzeit - Uraufführung
Cottbus, Kammerbühne

SA, 20. Januar 19:30 Uhr

Fünf an der Feier

10-jähriges Jubiläum
Bautzen, Saal des SNE

FR, 26. Januar 8:30 & 10:30 Uhr

Der mit dem Wind kam

Kindervogelhochzeit
Crostwitz, Jednota

SA, 27. Januar 19:30 Uhr

Zwischen den Welten

Abendvogelhochzeit
Radibor, Slavia

SO, 28. Januar 16:00 Uhr

Zwischen den Welten

Abendvogelhochzeit
Hochkirch, Ballhaus

MO, 29. Januar 8:30 & 10:30 Uhr

Der mit dem Wind kam

Kindervogelhochzeit
Bautzen, Saal des SNE

MI, 31. Januar 8:30 & 10:30 Uhr

Der mit dem Wind kam

Kindervogelhochzeit
Bautzen, Stadthalle Krone

Wann: 08.-12. Oktober 2024 (Herbstferien Sachsen)

Wo: Sorbisches National-Ensemble in Bautzen

Wer: Jugendliche ab Klasse 7

Anmeldung per Mail an nachwuchs@sne-gmbh.com.

PROGRAMM ZUR VOGELHOCHZEIT

Zwischen den Welten – Mjezy swětomaj

Er ist ein Genie, aber auch ein Außenseiter. Er liebt sie, aber sie liebt einen anderen. Er arbeitet an einer immuntherapeutischen Behandlung, aber ihm fehlt der eine entscheidende zündende Faktor. Was bleibt ihm also noch übrig, als in eine andere Realität zu fliehen?

In diesem überaus aktuellen Stück begleiten wir Paul, einen jungen Medizinforscher, der sich für seine Forschungen nicht nur zwischen der Lausitz und dem Ausland auf Reisen begibt, sondern auch Wanderer zwischen den Welten wird. Er ist dabei nicht allein. Auch Lucy schwört auf die virtuelle Welt und nimmt Sonja – die ehemalige Jugendliebe von Paul – gern dorthin mit.

Doch in der digitalen Welt lauern nicht nur Abenteuer, sondern auch Gefahren. Verlieren sie den Bezug zur Realität? Werden sie es schaffen, sich aus dem Netz zu befreien, bevor es zu spät ist? Oder werden sie für immer in der Traumwelt gefangen bleiben?

Das diesjährige Programm des Sorbischen National-Ensembles geht diesen Fragen mit



einem Augenzwinkern und dem gewohnten Humor einer Vogelhochzeit nach. Orchester, Chor und Ballett tauchen ein in die moderne digitale Welt und erzählen mit den Gaststellern Božena Bjarsch und Ignaz Wessela eine spannende und unterhaltsame Geschichte über das Wandern zwischen realer

und digitaler Welt. Das Libretto stammt erneut aus der Feder von Wito Böhmak. Regie führt Marian Bulang, die Komposition stammt von Andreas Gundlach und die Choreografien von Kornel Kolembus. Die Ausstattung wird von Cordula Hanns geschaffen. Eine Geschichte über die Macht der Liebe, die Kraft der Wissenschaft und die Gefahren der Technologie. Eine Vogelhochzeit, die Sie nicht verpassen sollten.

Die Vorstellungen sind in sorbischer Sprache, eine Simultanübersetzung wird angeboten.

Termine

Samstag, den 20. Januar um 16:00 & 19:30 Uhr
in Cottbus, Kammerbühne – Uraufführung

Samstag, den 27. Januar um 19:30 Uhr
in Radibor, Mehrzweckhalle Slavia

Sonntag, den 28. Januar um 16:00 Uhr
in Hochkirch, Konzert- und Ballhaus

Samstag, den 3. Februar um 16:00 & 19:30 Uhr
in Crostwitz, Mehrzweckhalle Jednota

Sonntag, den 4. Februar um 16:00 Uhr
in Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

Samstag, den 10. Februar um 16:00 & 19:30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

Sonntag, den 11. Februar um 16:00 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

Bei den Veranstaltungen in Radibor, Crostwitz und Bautzen gibt es nach der Vorstellung eine Tanzveranstaltung. Außerdem werden vor und nach diesen Veranstaltungen warme Speisen angeboten.

INSTRUMENTENFERIENLAGER – PRÓZDNINY Z INSTRUMENTOM

Das 4. Instrumentenferienlager findet 2024 vom 1.-5. April in Bautzen statt.

Schüler*innen, die in den Ferien etwas Besonderes unternehmen möchten, sind hier genau richtig.

An fünf Tagen musizieren die Teilnehmer*innen aus der gesamten Lausitz unter der Anleitung professioneller Musiker*innen. In unterschiedlichen Ensembles erlernen sie eigens für das Ferienlager komponierte sorbische Musikstücke. Die Teilnehmer*innen sollten ihr Instrument also schon gut beherrschen und Noten lesen können. Beim gemeinsamen Musizieren entsteht schnell eine intensive Gemeinschaft und der Kontakt bleibt über das Camp hinaus unter den teilnehmenden Musikschüler*innen bestehen. Sorbische Sprachkenntnisse sind nicht notwendig, im Mittelpunkt steht das Kennenlernen sorbischer Musikliteratur.

Die Ergebnisse werden in einem Konzert am 5. April 2024 um 17:00 Uhr im Saal des Sorbischen National-Ensembles präsentiert. Solistische sorbische Beiträge der Teilnehmer*innen zum Abschlusskonzert sind ausdrücklich erwünscht.

Übernachtet wird in der Jugendherberge Bautzen (Übernachtung mit Vollpension inkl. Bettwäsche). Neben den Proben wartet an



den Nachmittagen ein abwechslungsreiches Programm auf die teilnehmenden Musikschüler*innen. Die Teilnahme am Ferienlager ist kostenpflichtig.

Wann: 01.-05.04.2024

Wo: Bautzen

Wer: Kinder und Jugendliche ab Klasse 5

Anmeldeschluss: 31.01.2024

terminy januar

PÓ, 1. januara 16:00 hodź.

Nowolětny koncert

z orchestrom, baletom a solistomaj
Erfurt, Kaisersaal

WU, 2. januara 17:00 hodź.

Nowolětny koncert

z orchestrom, baletom a solistomaj
Schweinfurt, ewangelski wosadny dom

SRJ, 3. januara 19:30 hodź.

Nowolětny koncert

z orchestrom, baletom a solistomaj
Zły Komorow, dźiwadło

ŠTW, 6. januara 20:00 hodź.

Nowolětny koncert

z orchestrom, baletom a solistomaj
Diepholz, dźiwadło

NJE, 7. januara 17:00 hodź.

Nowolětny koncert

z orchestrom, baletom a solistomaj
Sögel, Hümmling-gymnazij

ŠTW, 11. januara 19:30 hodź.

Nowolětny koncert

z orchestrom, baletom a solistomaj
Budyšin, žurla SLA

NJE, 14. januara 16:00 hodź.

Nowolětny koncert

z orchestrom, baletom a solistomaj
Wóspork, třelernja

SO, 20. januara 16:00 a 19:30 hodź.

Mjezy swětomaj

wječorny ptači kwas
Choćebuz, komorne jewiščo

SO, 20. januara 19:30 hodź.

Fünf an der Feier

10 - lětny jubilej
Budyšin, žurla SLA

PJ, 26. januara 8:30 a 10:30 hodź.

Kiž je z wětřikom přišo!

ptači kwas za džěči
Chrósćicy, Jednota

SO, 27. januara 19:30 hodź.

Mjezy swětomaj

wječorny ptači kwas
Radwor, Slavia

NJE, 28. januara 16:00 hodź.

Mjezy swětomaj

wječorny ptači kwas
Bukecy, wjesna hospoza

PÓ, 29. januara 8:30 a 10:30 hodź.

Kiž je z wětřikom přišo!

ptači kwas za džěči
Budyšin, žurla SLA

SRJ, 31. januara 8:30 a 10:30 hodź.

Kiž je z wětřikom přišo!

ptači kwas za džěči
Budyšin, měšćanska hala Króna

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 03591-584-225

Januar 2024

04 DO	19:30 großes Haus 3. Philharmonisches Konzert – Neujahrskonzert In 80 Minuten durch Amerika Neue Lausitzer Philharmonie KA		16:00 Burgtheater Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷		14:30 großes Haus Stückeeinführung
05 FR	19:30 großes Haus Feindliche Übernahme Komödie von Thomas Steinke	14 SO	16:00 Radibor Bahnhof der Inklusion ABC ab 3 J. 🍷 Ein lustiges Buchstabenspiel von Anna Taraszkiwicz	21 SO	15:00 großes Haus Schierzens Hanka SO1 / SSO1 🇩🇪 kostenlose Kinderbetreuung ab 3 J.
	19:30 Burgtheater Detox_Deutschland Komödie von Thomas Fritz und Holger Böhme Eine szenische Lesung		17:00 Burgtheater Die Welle 2.024 <i>Eine Inszenierung des THEATERKLUBS FÜR JUNGE LEUTE</i>		16:00 Burgtheater Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷 nach dem Märchen von Philipp Otto Runge Theaterkindergarten
06 SA	19:30 großes Haus Männer SA3 / SSA3 Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik	15 MO	19:30 großes Haus Ein Volksfeind Schauspiel von Henrik Ibsen bearbeitet von Florian Borchmeyer	22 MO	09:30 Burgtheater Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷
	11:00 Burgtheater Lausitzer Literatur vorMittag Lesung zu SCHIERZENS HANKA Aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft von Esther Undisz nach Jurij Koch mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr		11:00 Bischofswerda, Gymnasium Fit for future		10:00 Bischofswerda Rathaussaal Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷
07 SO	19:30 großes Haus Die Wunderübung Komödie von Daniel Glattauer	16 DI	10:00 Hoyerswerda Lausitzhalle Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷	23 DI	09:30 Bischofswerda Rathaussaal Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷
	09:20 + 11:00 Bischofswerda, Gymnasium Fit for future Schauspiel von Knut Winkmann Klassenzimmerstück – unterwegs in den Schulen		09:00 + 10:30 Hoyerswerda Lausitzhalle Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷		10:00 Burgtheater Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷
08 MO	19:30 großes Haus Neujahrskonzert Mit leichtem Schritt ins neue Jahr <i>Eine Veranstaltung des Lions-Clubs Bautzen</i> Gastspiel – Mittelsächsische Philharmonie Freiberg	17 MI	10:00 Burgtheater Wo ist mein Bär? ab 3 J. 🍷 Eine Geschichte mit Puppen, Liedern Kinderversen und Spielzeug	24 MI	09:30 Bischofswerda Rathaussaal Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷
	09:30 Burgtheater Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷 Eine russische Geschichte		09:30 Hoyerswerda Lausitzhalle Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷		10:00 Burgtheater Wo ist mein Bär? ab 3 J. 🍷
09 DI	10:00 großes Haus Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing	18 DO	19:30 großes Haus Eigenarten DO Tanztheater von Natalie Wagner Uraufführung Landesbühnen Sachsen, Radebeul	25 DO	18:00 Burgtheater Die Welle 2.024 <i>Eine Inszenierung des THEATERKLUBS FÜR JUNGE LEUTE</i>
	09:30 + 11:00 Laubusch Kulturhaus Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷 nach Sven Nordqvist		19:30 Burgtheater Das Tribunal Dawn King – aus dem Englischen von Henning Bochert Ein Projekt am Deutsch-Sorbischen Volkstheater von Nick Schwarz und Simone Marwitz <i>gespielt von Bautzener Schülerinnen und Schülern</i>		19:00 Burgtheater Jahresempfang des Bundesverbandes der mittelständischen Wirtschaft (BVMW)
11 DO	19:30 großes Haus BUDDY in concert, die Rock 'n' Roll-Show Mit den original Stars aus dem Buddy Holly-Musical Gastspiel	19 FR	19:30 großes Haus Eigenarten FR1 / FR2 Landesbühnen Sachsen, Radebeul	26 FR	19:30 großes Haus Prinz von Preussen PA Musical von Dieter Brand und Harry Sander Buch von Helmut Bez und Jürgen Degenhardt Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH Premiere
	18:45 großes Haus Abonnentenbegrüßung SORB Schauspiel von Knut Winkmann		19:30 Burgtheater War das jetzt schon Sex? P18! von Stefan Schwarz Bearbeitung Peter Kube Ein Abend mit Frank Schilcher		19:00 Burgtheater Der Sohn Komisches Drama von Oliver Bukowski Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.
12 FR	19:00 großes Haus Stückeeinführung	20 SA	19:30 Burgtheater War das jetzt schon Sex? P18! von Stefan Schwarz Bearbeitung Peter Kube Ein Abend mit Frank Schilcher	27 SA	19:30 großes Haus Eigenarten SA1 / SA2 / SA3 Landesbühnen Sachsen, Radebeul
	19:30 großes Haus Schierzens Hanka SA1 / SORB 🇩🇪 Aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch Deutsche Erstaufführung Inszenierung zum Jubiläum 75 Jahre Sorbisches Volkstheater / 60 Jahre Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen		19:30 Burgtheater Puppen, Wein und Kerzenschein Jedermann 🍷 Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes, Mysterienspiel von Hugo von Hofmannsthal Gastspiel Puppentheater Gera/ Marcella von Jan		19:30 großes Haus Eigenarten ab 4 J. 🍷 nach den Brüdern Grimm
13 SA	19:30 Burgtheater Die Welle 2.024 <i>Eine Inszenierung des THEATERKLUBS FÜR JUNGE LEUTE</i> Premiere		19:30 großes Haus Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 8,00 €	28 SO	19:00 großes Haus Stückeeinführung
				29 MO	18:00 Burgtheater Die Welle 2.024 <i>Eine Inszenierung des THEATERKLUBS FÜR JUNGE LEUTE</i>
				30 DI	10:00 Burgtheater Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷
					17:00 Burgtheater Die Welle 2.024 <i>Eine Inszenierung des THEATERKLUBS FÜR JUNGE LEUTE</i>

🍷 = Puppentheater 🇩🇪 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

SPIELTRIEB Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzka.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



RETTUNGSWACHE BERNSDORF

Richtfest kurz vor Weihnachten

Am 13. Dezember – nur 4 Monate nach Baubeginn am 1. August – konnte in Bernsdorf das Richtfest für den Neubau der dortigen Rettungswache gefeiert werden. Gemeinsam mit Bürgermeister Harry Habel und den am Bau beteiligten Firmen konnte Landrat Udo Witschas so noch rechtzeitig vor Weihnachten einen wichtigen Meilenstein bei dem Bauvorhaben abschließen. Mit dem Richtspruch und dem Einschlagen des letzten Nagels wurden die Rohbauarbeiten ganz offiziell beendet. Bis Jahresende soll die Gebäudehülle mit Fenstern und

Türen geschlossen werden. Ab Februar 2024 beginnen dann die Ausbaurbeiten im Gebäude.

Die neue Rettungswache kostet rund 1,52 Mio. Euro und wird über eine beheizte Fahrzeughalle verfügen. Unterkunfts- und Ruheräume für mindestens drei Mitarbeiter im Schichtdienst werden zur Verfügung stehen, ebenso wie ein Aufenthaltsraum mit Einbauküche sowie ausreichend Material-, Technik- und Lagerräume. Die Fertigstellung ist für Ende Juli 2024 geplant.



LETZTER NAGEL SITZT

Am Gymnasium in Großröhrsdorf wurde Richtfest gefeiert



Rund fünf Monate nach der Grundsteinlegung im Juli konnte am 12. Dezember Landrat Udo Witschas den letzten Nagel ins Gebälk des neuen Anbaus für das Gymnasium in Großröhrsdorf einschlagen. Es wurde Richtfest gefeiert für den dringend nötigen Erweiterungsbau, der den zahlreichen Schülerinnen und Schülern zukünftige noch bessere Lernbedingungen und mehr Platz bieten soll. Zügig vorangegangen ist es auf der Baustelle seit der Grundsteinlegung. Der nun an der Stelle befindliche Rohbau lässt schon erahnen, welche neuen räumlichen Möglichkeiten der Anbau bie-

ten wird. In dem zweigeschossigen unterkellerten Schulneubau mit Aufzug werden im Untergeschoss Garderoben, Lager und Technikräume untergebracht. Im Erdgeschoss werden sich die Aula mit Bühne und 284 Plätzen, WC-Anlagen und Lagerflächen befinden. Im 1. Obergeschoss entstehen zwei Vorbereitungsräume und vier Klassenzimmer. Zum Schuljahresbeginn 2024/2025 soll alles fertig und nutzbar sein.

Udo Witschas dankte allen bisher am Bau Beteiligten und wünschte einen weiterhin zügigen und unfallfreien Baufortschritt.

K 7253

Sperrung der Bahnüberführung bei Drauschkowitz bleibt für den Straßenverkehr weiterhin bestehen

Zwischen den Ortsteilen Drauschkowitz und Siebitz der Gemeinden Doberschau-Gaußig und Göda führt die Kreisstraße 7253 über die Bahnstrecke Dresden – Görlitz. Seit Jahren ist die Brücke nur noch für den PKW-Verkehr zugelassen. Wegen eines Stützwandeneinbruchs an der Brückenrampe im Februar 2023 musste die Straße kurzfristig voll gesperrt werden.

Bei einem mit Vertretern der betroffenen Gemeinden und dem Landratsamt am 01. November durchgeführten Ortstermin wurde eingeschätzt, dass die ausgeführten Sicherungsarbeiten an Böschung und Fahrbahn weiterhin keine Freigabe der Straße für den öffentlichen Verkehr zulassen. Die Nutzungsmöglichkeit der

Querung für Fußgänger und Radfahrer bleibt weiterhin bestehen mit dem Hinweis, dass kein Winterdienst erfolgt.

Der Landkreis steht mit der DB AG in Verbindung und beabsichtigt den Ersatzneubau der Brücke. Geplant ist eine Verlegung der Brückenachse, sodass die vorhandenen Brückenrampen entfallen. Vor diesem Hintergrund wurde entschieden, keine investiven Mittel mehr für die Erneuerung der eingebrochenen Stützwand aufzubringen, sondern den Ersatzneubau der Bahnbrücke voranzubringen.

Die betroffenen Anwohner und Nutzer werden weiterhin um Verständnis gebeten.



Blick aus Richtung K 7255 (Siebitz)

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Jahreszusammenkünfte der Sportvereine im bewegten Landkreis Bautzen

Kreissportbund Bautzen tourt im Landkreis und stimmt Sportvereine auf das neue Jahre ein

Zu den jährlich stattfindenden Regionalkonferenzen im November lud der Kreissportbund Bautzen seine Mitgliedsvereine ein und war dafür zu Gast in Kamenz, Radeberg, Bischofswerda, Hoyerswerda und Bautzen.

Mehr als 220 Vereinsvertreter aus knapp 200 Vereinen nutzen die Möglichkeit sich über aktuelle Themen aus der Sportpolitik, der Sportförderung und der Arbeit des Dachverbandes zu informieren. Schwerpunkte der Arbeit des Kreissportbundes werden auch weiterhin die Beratung der Vereine zu den Themen der Fördermöglichkeiten, der Kinder- und Jugendarbeit, des Vereinsrechts sowie auch der Aus- und Fortbildung von Vorständen und Übungsleitern sein.



Der Landkreis Bautzen stellt für den organisierten Sport unter dem Dach des Kreissportbundes mit seinen 380 Vereinen und über 47.000 Mitgliedern 800.000 Euro Sportförderung jährlich zur Verfügung. Gefördert werden damit anteilig u.a. der Trainings- und Wettkampfbetrieb, Nachwuchsstützpunkte der Vereine sowie insbesondere auch der Kinder- und Jugendsport im Landkreis Bautzen. So erhalten Sportvereine, die eine Meisterschaft im Landkreis ausrichten, bis zu 30% Förderung als Unterstützung. Bereits für 2024 sind erneut eine Reihe an Veranstaltungshöhepunkten im Landkreis geplant. Das umfasst insbesondere Landes- und auch Deutsche Meisterschaften.

Aktuell bereiten die Sportvereine ihre jährliche Mitgliederbestandsmeldung sowie Antragsstellung auf Sportförderung vor. Bis zum 31.01.2024 müssen die Vereine ihre Unterlagen eingereicht haben.

Die Bestandsmeldung sowie auch Antragsstellung für das Projekt „Breitensportentwicklung“ wird über das Vereinsportal durchgeführt. Der Kreissportbund steht dabei den Mitgliedsvereinen beratend zu Seite. Weitere Infos zur Regionalkonferenz sowie zur Beratung finden Interessierte auf der Website des Kreissportbundes unter www.sportbund-bautzen.de.

„Neues im Vereinsrecht – Update 2024“

Am 23.01.2024 findet der Bildungslehrgang „Neues im Vereinsrecht – Update 2024“ für Vereinsvorstände mit Stefan Wagner statt. Das Onlineseminar bietet eine

hervorragende Gelegenheit für Vereinsvorstände, sich über die neuesten Entwicklungen im Vereinsrecht zu informieren. Was ist neu? Was ändert sich und was bleibt? Stefan Wagner, ein Experte auf diesem Gebiet, wird wertvolle Einblicke und praktische Ratschläge zu

den aktuellen rechtlichen Anforderungen für Vereine geben. Die Anmeldung zu diesem und weitere Bildungsangebote des Kreissportbundes Bautzen kann über das Bildungsportal des Landessportbundes Sachsen/Veranstalter: Kreissportbund Bautzen vorgenommen werden.

FACHKRÄFTEALLIANZ BAUTZEN

Werden Sie Projektdenker! Sichern Sie Fachkräfte im Landkreis Bautzen



Sie wollen junge Menschen für Ihre Branche begeistern? Die Arbeits- und Lebensqualität in der Region ist Ihnen wichtig? Sie brauchen mehr Fachkräfte für Ihren Sektor?

Sie haben die Idee, wie man Fachkräfte im Landkreis Bautzen langfristig sichern kann? Dann setzen Sie diese doch um.

- Mit einer Förderung von bis zu 90 % müssen Sie die Umsetzung Ihrer Idee finanziell nicht allein stemmen.
- Die regionale Fachkräfteallianz Bautzen vergibt hierfür Fördermittel nach der Sächsischen Fachkräftenrichtlinie und nimmt ab sofort Projektanträge für das Jahr 2024 entgegen. (Einsendeschluss: 02.02.2024)
- Wichtig: Die Allgemeinheit zählt. Die Idee darf nicht nur Ihnen zu Gute kommen, sondern mehrere müssen davon profitieren.

In 5 Schritten zum Erfolg Ihres Projektes

1. In der Sächsischen Fachkräftenrichtlinie sowie im Handlungskonzept zur regionalen Fachkräftesicherung können Sie nachlesen, welche Voraussetzungen der Antrag für Ihr Projekt erfüllen sollte.

2. Diese finden Sie unter <https://lkbz.de/fachkraefteallianz> Keine Sorge, da müssen Sie nicht allein durch – wir beraten Sie gern.
2. Stellen Sie Ihren Antrag an das Landratsamt Bautzen. Das ist jederzeit möglich.
3. Die regionale Fachkräfteallianz Bautzen bewertet und priorisiert alle eingegangenen Projekte. Das ist wichtig, um das Regionalbudget gerecht verteilen zu können. Die nächste Sitzung findet Ende Februar 2024 statt, in der Sie Ihre Projektidee den Allianzmitgliedern vorstellen dürfen.
4. Werden alle Voraussetzungen erfüllt, wird Ihr Antrag an die Sächsische Aufbaubank weitergeleitet. Dort wird Ihr Projekt bewilligt und die Auszahlung erfolgt.

5. Herzlichen Glückwunsch, Ihr Projekt kann leben. Mit regelmäßigen Sachberichten teilen Sie außerdem der Fachkräfteallianz und der Sächsischen Aufbaubank den Erfolg Ihres Projektes mit.

Kontakt:

Landratsamt Bautzen
Kreientwicklungsamt
Koordinierung der Fachkräfteallianz
Herr Glatz
Tel.: 03591/5251 61222
www.lkbz.de/fachkraefteallianz





Unterwegs im Landkreis



Quelle: Landratsamt Görlitz

Austauschtreffen mit Lausitzer Kollegen

Der regelmäßige Austausch mit dem Landkreis Görlitz ist für uns als Landkreis Bautzen sehr wichtig. Das gilt darüber hinaus auch für den gesamten Lausitzer Raum. Am 1. Dezember traf sich Beigeordnete Dr. Romy Reinisch deshalb mit Landrat Dr. Stephan Meyer sowie den Vertretern der Lausitzer Landkreise und Städte und Gemeinden im Telux Weißwasser. Gemeinsam wurde über aktuelle Themen gesprochen, insbesondere das weitere Vorgehen im Strukturwandel, die Ansiedlungspolitik und Gewinnung von Fachkräften, gerade wenn sich größere Firmen ansiedeln oder erweitern.



Ukrainische Studenten im Landkreis unterwegs

Eine Delegation ukrainischer Studentinnen einer privaten Universität in Lwiv hat am 27. November das Kreisentwicklungsamt im Geschäftsbereich der Beigeordneten Dr. Romy Reinisch besucht. Die jungen Frauen befanden sich auf einer mehrtägigen Studienreise unter anderem durch den Landkreis Bautzen. Im Fokus standen vor allem Themen der wirtschaftlichen Entwicklung, des Tourismus und vieler weiterer Aufgaben, um die sich das Kreisentwicklungsamt mit Leiter Jens Frühauf kümmert. Ebenfalls ein Thema waren die aktuellen Herausforderungen der demografischen Entwicklung, der Fachkräftesicherung und der Arbeit des Landkreises am Übergang von der Schule in die Arbeitswelt. Begleitet wurden die Studentinnen von Prof. Halyna Leskiv (nicht im Bild) und Vasyli Myroniuk, dem Rektor des Instituts für Management an der Universität Lwiv.



Ministerin Köpping informiert zur Krankenhausreform

Am 29. November fand die Bürgermeisterkonferenz in Laubusch statt. Auch Staatsministerin Petra Köpping nahm daran teil. Sie informierte über die Krankenhausplanung und gesundheitliche Versorgung im Freistaat Sachsen und stellte sich den Fragen der anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister.



Kulturkonvent tage in Görlitz

Im Barockhaus Görlitz trafen sich am 6. Dezember die Mitglieder des Kulturkonvents des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien, um gemeinsam über die institutionellen Förderungen, die Projektförderungen und die Investitionen im Kulturbereich der Landkreis Bautzen und Görlitz zu entscheiden. Welche Projekte Geld erhalten, können Sie hier nachlesen: https://kulturraum-on.de/de_DE/kulturkonvent#

ABFALLWIRTSCHAFTSAMT

Hinweise zur Abfallentsorgung im Winter

Bei Frost, vor allem aber bei Schnee und Eis, ist die Entsorgung Ihrer Abfälle eine Herausforderung.

Hier gibt unser Abfallamt Tipps, wie es trotzdem klappt:

- Bewahren Sie Ihre Tonnen möglichst an einem frostfreien Ort auf.
- Stellen Sie die Tonnen erst kurz vor der Entsorgung bereit.
- Stampfen oder pressen Sie Abfälle nicht in die Tonnen ein.
- Wickeln Sie feuchte Abfälle in Zeitungspapier.

- Ist Ihr Abfall doch einmal festgefroren, lösen Sie ihn bitte vor der Entleerung vorsichtig von den Behälterwänden.
- Bitte stellen Sie die Tonnen dort bereit, wo die Entsorgungsfahrzeuge gut heranfahren können.
- Laden Sie sich unsere Abfall-App auf Ihr Smartphone, um über aktuelle Änderungen informiert zu werden. Die App gibt es für Android und iOS.

Warten Sie auf den nächsten Entsorgungstermin, wenn Ihr Abfallbehälter nicht geleert werden konnte. Lagern Sie Ihre

Abfälle notfalls in einem Abfallsack. Den Sack können Sie zum nächsten Entsorgungstermin neben Ihre Tonne stellen. Kleben Sie dann bitte eine Gebührenmarke (gibt es im Landratsamt oder in Ihrer Gemeindeverwaltung) darauf.

Die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen bemühen sich, die Abfallbehälter immer vollständig zu leeren. Wenn jedoch die Tonne aufgrund von eingestampften oder festgefrorenen Abfällen nicht oder nicht vollständig entleert werden kann, bleibt der Abfall in der Tonne.

Wichtig: Nach unserer Satzung gibt es auch bei einer Teilentleerung keinen Abzug bei der Entsorgungsggebühr.

Mehr lesen: <https://www.landkreis-bautzen.de/abfallentsorgung-im-winter.php>



Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek (KEB)



Kreisergänzungsbibliothek
Wokresna wudospolnjenska biblioteka

Bundesweiter Vorlesetag am 17.11.2023

Am dritten Freitag im November eines jeden Jahres steht das Vorlesen deutschlandweit im Fokus. Auch die Mitarbeiterinnen der KEB beteiligten sich am Bundesweiten Vorlesetag 2023. Diesmal unter dem Motto „Vorlesen verbindet“. Am Vormittag bekamen die Zweitklässler der Westlausitzschule Kamenz von Frau Remus und Frau Sonntag in Kleingruppen vorgelesen. Frau Mechela las Vorschülern in der Gemeindebibliothek Nebelschütz, gemeinsam mit Frau Robel, vor. Am Nachmittag besuchte Frau Remus zunächst den Hort des Förderzentrums Bautzen und im Anschluss eine Pflegeeinrichtung. Sowohl den Hortkindern als auch den Senioren gefiel die Vorlesestunde.

Die Schüler in Neschwitz zelebrierten den bundesweiten Vorlesetag am Montag, 20.11.2023, in ihrem Leseclub. Frau Mechela las eine Geschichte über Theo Thede und zusätzlich kamen die Blue-Bots zum Einsatz.



Ob Rätsel- oder Krimigeschichten, eine Reise in die weite Welt, zu den Planeten oder in die einzigartigen Träume – das war ganz egal. Den Vorlesern und den Zuhörern war die Freude anzumerken. Denn nur eines zählte: „Vorlesen verbindet“.

Literaturforum Bibliothek für Kinder und Jugendliche 2023



Im Rahmen des Projekts Literaturforum Bibliothek für Kinder und Jugendliche lesen sächsische oder in Sachsen lebende Autoren bzw. Übersetzer ihre Bücher in Einrichtungen vor. Die KEB hatte sich um eine Lesung beworben und den Zuschlag für „Mondlicht und Feengesang“ von Andreas Jarosch und Kristin Hohenberger erhalten.



Am 30.11.2023 waren 3 Kindergruppen aus den Orten Schwepnitz, Neukirch und Straßgräbchen nach Kamenz in die KEB gekommen. In einem liebevoll hergerichteten Raum saßen 42 Kinder sowie 6 Erzieherinnen und lauschten den kurzen einfühlsamen Geschichten über eine Fee und das Einschlafen. Zwischendurch verzauberte das Autoren-Duo mit Gesang und Pianospiele. Die Kinder

bekamen die Möglichkeit von ihren Erfahrungen und ihren Erlebnissen zu berichten.

Im Anschluss an die Veranstaltung besichtigten die Vorschulgruppen nacheinander die Räume der Bibliothek und stöberten in den Regalen. Zur Auflockerung gab es zwischenzeitlich auch ein Bewegungsangebot. Es wurden Yoga-Figuren entsprechend einer Kamishibai-Geschichte nachgeahmt und sich zu verschiedenen Liedern bewegt.

Mit ganz vielen Eindrücken stiegen die Kinder in die Linienbusse und fuhren zurück in ihre Einrichtung zum Mittagessen. Ob sie beim Mittagsschlaf von der kleinen Fee träumten

Weihnachtswünsche

Die Mitarbeiterinnen der KEB bedanken sich bei allen Bibliotheken im Landkreis für die geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Die KEB wünscht allen Nutzern sowie allen Lesern des Landkreisjournals ein besinnliches, friedliches, gesundes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel!

Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.



Kreisergänzungsbibliothek
Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de

AUSSCHREIBUNG

Patientenfürsprecherin/ Patientenfürsprecher gesucht

Der Landkreis Bautzen sucht zum 01.01.2024 eine/n Patientenfürsprecherin/Patientenfürsprecher in ehrenamtlicher Tätigkeit.

Jetzt bis 31.12.2023 bewerben.

Nach § 4 des Sächsischen Gesetzes über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (SächsPsychKG) hat der Landkreis Bautzen für das Sächsische Krankenhaus Arnsdorf und die Sozialtherapeutischen Wohnstätten für chronisch psychisch kranke Menschen Arnsdorf, Bautzen, Bischofswerda, Hoyerswerda und Kamenz eine Patientenfürsprecherin/einen Patientenfürsprecher zu bestellen. Die Be-

stellung des Patientenfürsprechers durch den Landrat erfolgt für einen Zeitraum von maximal 5 Jahren.

Zu den Aufgaben des Patientenfürsprechers gehören insbesondere:

- Prüfung von Wünschen und Beschwerden der Patientinnen und Patienten während des Klinikaufenthaltes bzw. der Bewohnerinnen und Bewohner im Heimalltag
- Beratung von Patientinnen und Patienten in besonderen Situationen während der voll- oder teilstationären Behandlung und

Betreuung sowie Vermittlung und Begleitung in Konfliktfällen

- Jährliche Berichterstattung im Rahmen der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) des Landkreises Bautzen

Da die Tätigkeit der Patientenfürsprecherin/des Patientenfürsprechers ehrenamtlich ausgeführt wird, erhält diese/r eine Aufwandsentschädigung entsprechend der Entschädigungssatzung des Landkreises Bautzen in Höhe von 400 Euro.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Belange psychische kran-

ker Menschen in dieser Form engagieren wollen, senden bitte bis zum 31.12.2023 ein Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf an das Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt, Psychiatriekoordination, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.

**Für Auskünfte steht Ihnen Frau Sylvia Schlotze Psychiatriekoordinatorin
Telefon: 03591/525153007
E-Mail: sylvia.schlotze@lra-bautzen.de zur Verfügung.**



ABFALLWIRTSCHAFTSAMT

Veränderungen bei der Glasentsorgung ab 2024

In Teilen des Landkreises Bautzen wurde das Altglas bisher zusätzlich am Grundstück abgeholt. Diese Sammlung entfällt zum 01.01.2024 aufgrund von Vertragsänderungen zwischen den Dualen Systemen und deren im Landkreis Bautzen eingesetzten Entsorgungsunternehmen.

Das betrifft folgende Gemeinden und Städte, mit Ortsteilen:

- Bautzen
- Doberschau-Gaußig (hier nur die Ortsteile Gaußig und Brösang)
- Göda
- Großdubrau
- Königswartha
- Kubschütz

- Malschwitz
- Radibor
- Weißenberg

Bitte nutzen Sie für die Altglasentsorgung die Container an den Wertstoffcontainerplätzen. In den betroffenen Gebieten werden teilweise neue Container aufgestellt. Je nach Bedarf wird der Containerbestand im Laufe des Jahres angepasst.

Eine Übersicht über alle Wertstoffcontainerplätze finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.landkreis-bautzen.de/entsorgungsstandorte.php> oder über die AbfallApp.

Öffnungszeiten der Annahmestellen für Elektroaltgeräte zu den Feiertagen und zum Jahreswechsel 2023/2024

Wertstoffhof Bautzen, Zeppelinstraße 1 in Bautzen
27.12.2023 - 29.12.2023 08:00 – 15:00 Uhr

Oberlausitzer Entsorgungs GmbH, Am Bahnhof 23 a in Hochkirch OT Pommritz
27.12.2023 07:00 – 15:00 Uhr
28.12.2023 07:00 – 15:00 Uhr
29.12.2023 07:00 – 14:00 Uhr

Lebenshilfe Werkstätten, Bautzener Straße 56 in Bischofswerda
27.12.2023 08:00 – 12:00 Uhr
28.12.2023 geschlossen
29.12.2023 geschlossen

Hoyerswerda Landhandels- und Dienste GmbH, Industriegelände Straße D Nr. 7, Hoyerswerda
Zwischen den Feiertagen wie gewohnt geöffnet.

Glau-Con-Recycling und Entsorgungsgesellschaft mbH, Macherstraße 81 a in Kamenz
Zwischen den Feiertagen wie gewohnt geöffnet.

Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG, Oststraße 1e in Radeberg
Standort bei Wertstoffhof Fa. Zumpe
Zwischen den Feiertagen wie gewohnt geöffnet.

TUMORBERATUNG IM LANDKREIS BAUTZEN GESTÄRKT

Wir beraten und unterstützen in herausfordernden Zeiten

Wenn Menschen mit einer Krebsdiagnose konfrontiert werden, verändert sich ihre Lebenswelt. Viele Fragen tun sich auf, es müssen zahlreiche Dinge organisiert und der eigene Lebensweg muss neu ausgerichtet werden.

Die Mitarbeiterinnen der Tumorberatungsstelle des Landkreises stehen in dieser schwierigen Zeit Betroffenen und ihren Angehörigen beratend und begleitend zur Seite, erarbeiten gemeinsam mit ihnen Wege durch die Erkrankung und geben Orientierungshilfe.

Die Tumorberaterinnen helfen und unterstützen bei:

- sozialrechtlichen Ansprüchen: Schwerbehinderung, Pflege, Teilhabe, Rehabilitation, Arbeit/Beruf, Härtefonds- und Stiftungsleistungen
- Antragsbearbeitung
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- Verarbeitung der Erkrankung und deren Folgen
- Psychoonkologischer Begleitung in allen Phasen der Erkrankung
- Langzeitbegleitung schwer erkrankter Krebspatienten



- Gesprächsgruppen
- Vermittlung weiterführender Hilfen und Kontaktmöglichkeiten

Die Beratung ist vertraulich, kostenfrei sowie ohne Überweisungsschein und Krankenversichertenkarte möglich.

Zum Team der Tumorberaterinnen gehören Anke Kaufmann als langjährige Mitarbeiterin sowie die zwei neuen Kolleginnen Susanne Balske und Fanny Schubert, die gemeinsam

im gesamten Landkreis ihre Unterstützung anbieten. Alle drei verfügen über einen sozialpädagogischen Berufsabschluss, psychoonkologische, entspannungstherapeutische und systemische Zusatzqualifikationen. Des Weiteren haben sie langjährige Berufserfahrung in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern und bringen somit einen umfangreichen Erfahrungsschatz in die Tumorberatung mit ein.

Wenn Sie Fragen und Anliegen haben, nehmen Sie gern Kontakt zu den Beraterinnen auf. Damit diese sich ausreichend Zeit für Sie und Ihr Anliegen nehmen können, vereinbaren Sie bitte am besten einen Termin.

Kontakt:

- **Standort Kamenz**
Macherstraße 61
01917 Kamenz
Tel.: 03591 5251 53423
Email: tumorberatung@lra-bautzen.de
- **Standort Bautzen**
Tel.: 03591 5251 53422
- **Standort Hoyerswerda**
Tel.: 03591 5251 53420
- **Außenstelle Radeberg**
Tel.: 03591 5251 53423

SENIORENBEAUFTRAGTER

Liebe Seniorinnen und Senioren!



zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen besinnliche, erholsame Tage und für das neue Jahr Gesundheit und alles Gute.

Ihr Seniorenbeauftragter
Hans-Michael Rentsch

Aufgaben:

- Interessenvertretung für ältere Menschen
- Beratung des Kreistages und der Kreisverwaltung zu Themen die die Seniorinnen und Senioren betreffen
- Ansprechpartner für alle, die für und mit älteren Menschen arbeiten

Kontaktdaten:

Telefon: 03591/5251-50016 oder 035951/50384
Telefax: 03591 5250-50016 oder 035951 31706
Mobiltelefon: 015255762609
E- Mail: seniorenbeauftragter@lra-bautzen.de

Sprechzeiten:

Jeden ersten Dienstag im Monat findet die Sprechstunde im Landratsamt Bautzen, Rathenauplatz 1 (Bahnhof) von 10 bis 12 Uhr statt. Die erste Sprechstunde im neuen Jahr ist am Dienstag, den 09.01 2024

Aus den Schulen in Landkreis-Trägerschaft

Die Oberschule an der Elsteraue stellt sich vor.

Unsere Oberschule an der Elsteraue ist eine Schule in bester Lage, malerisch umrahmt von der Natur. Unsere SchülerInnen und LehrerInnen erfüllen dieses Haus mit Freude am Lernen und Arbeiten, mit Ideenreichtum, Kreativität und vielfältigen sportlichen Aktivitäten. Die hervorragende technische Ausstattung ermöglicht den Kindern eine besonders förderliche Lernumgebung im digitalen Zeitalter.

Wir laden Sie herzlich für **Donnerstag, den 18.01.2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr** ein, sich persönlich ein Bild von unserer modernen Schule zu machen.



Die Zeiten und weitere Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter Nachwuchs-Lessings oder Sie rufen uns an: 03578 / 37398810.



Wir freuen uns auf Sie! Für die Aufnahme in unsere Schule sind Sorbischkenntnisse Voraussetzung.

Wy chceće wjacze wo našej šuli zhonić, z wučerkami a wučerjemi do rozmołwy přinć a so wo šulskim žiwjenju informować?

Potom wopytaće nas k našemu zarjadowanju „Serbska wyša šula Budyšin so předstaji“ dnja **15.01.2024 wot 15:30 – 17:30 hodž na Friedrich Listowej dróze 8 w Budyšinje.**

Wjeselimy so na Was! Serbskorěčne znajomosće su třě bne.

Einladung „Die Sorbische Oberschule Bautzen stellt sich vor“ Přeprošenje „Serbska wyša šula Budyšin so předstaji“

Sie wollen mehr über unsere Einrichtung erfahren, mit Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch kommen und sich über das Schulleben informieren?

Dann besuchen Sie uns zu unserer Veranstaltung „Die Sorbische Oberschule Bautzen stellt sich vor“ am **15.01.2024 von 15:30 – 17:30 Uhr** in der Friedrich-List-Straße 8 in Bautzen.

Das Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz informiert.

Liebe Eltern, liebe zukünftige Fünftklässler, die Anmeldung an unserem Gymnasium ist im folgenden Zeitraum möglich: vom **09.02.2024 bis 01.03.2024.**



Preisträger des landkreisweiten Jugendengagementpreises stehen fest



Seit 2021 vergibt das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. jährlich den Jugendengagementpreis im Landkreis Bautzen. Mit diesem Preis wird das besondere Engagement von Jugendlichen anerkannt und in der Öffentlichkeit gewürdigt.

Am **18.11.2023** tagte die unabhängige, sechsköpfige Jugendjury, um über die diesjährigen Preisträger zu entscheiden. Eingegangen sind sechzehn Anträgen bzw. Nominierungen aus allen Teilen des Landkreises. Die Jugendgruppen und -vereine, die sich in unterschiedlichsten Bereichen

engagieren, wurden gesichtet und bewertet. Am Ende fiel die Entscheidung auf zehn Preisträger.

Darunter befinden sich der **Jugendverein Straßgräbchen** (u.a. SummerOpenAir), die **Jugendclubs Crostwitz** (u.a. vielfältige Angebote und Verknüpfung von sorbischen und deutschen Inhalten) und **Radibor** (u.a. zahlreiche Angebote), der **Spielmannszug Kleinröhrsdorf** (u.a. Anzahl engagierter, junger Übungsleiter) sowie die **Funkengarde Bischofswerda** (u.a. Verantwortungsübernahme von Jugendlichen in der Ausbildung des Nachwuchses). Auch das Engagement des **Projektclubs Arnsdorf** (u.a. kreative Aktionsideen) und der **Jungen Naturwächter Neukirch** (u.a. Verknüpfung Theater und Naturschutz) sowie der **Spurensucher Neukirch** (u.a. Entwicklung eines Filmes als nachhaltiges Zeitzeugnis im kirchlichen Kontext) wurde prämiert. Außerdem erhielten auch das **Simsontreffen Lichtenberg** (u.a. das Engagement über das

Simsontreffen hinaus) sowie das **Queere Netzwerk für Bautzen/Budyšin** (u.a. Schaffung eines Safespaces) eine Auszeichnung.

Die **Prämierungen** sind mit Preisgeldern zwischen einhundert und vierhundert Euro dotiert und werden Anfang 2024 durch Vertreter des Netzwerks vor Ort durchgeführt. Die Mitglieder der Jugendjury, zuständige Bürgermeister sowie Filialleiter der Sparkassen werden ebenfalls eingeladen.

Besonderer Dank gilt natürlich allen Bewerbergruppen. Deren vielfältiges Engagement, ihre Energie und Kreativität ist für andere Inspiration und Motivation zugleich. Auch den Jurymitgliedern möchten die Organisatoren danken, da diese im Vorfeld die Entwicklung des Preises maßgeblich mitgestaltet haben. Für das Jahr 2024 ist eine neue Ausschreibung und Prämierung vorgesehen.

Der **Jugendengagementpreis** wird gefördert durch das Programm „Partnerschaften für Demokratie“ im Landkreis Bautzen, die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkasse Dresden. Seit 2021 wurden 25 Jugendvereine und -initiativen mit dem Jugendengagementpreis ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Preis finden sie unter: <https://www.kijunetzwerk.de/jep>





MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünscht das Museum der Westlausitz

Mit jeweils zwei Ausstellungen im Elementarium und Sammelsurium geht für uns ein gutes Museumsjahr zu Ende. Ohne die vielen helfenden Hände unserer Unterstützer und Förderer und unserer Gäste wäre dies so nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken. Das gesamte Team des Museums wünscht Ihnen, ihren Familien und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein erfülltes und gesundes neues Jahr 2024.

Januervortrag Der Wolf – ein Problem für die Jagd auf Rotwild?



Quelle: pixabay

Am Dienstag, den 9. Januar 2024 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem Vortrag ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, ein.

Das Rotwild im Süden Brandenburgs hat eine wechselvolle Geschichte. Als tragendes Element der Hohen Jagd des Adels im Mittelalter wurde es infolge übermäßiger Jagd nach der bürgerlichen Revolution 1848 fast ausgerottet. Die wildfreundlichen Rahmenbedingungen der

DDR ließen die Bestände in die Höhe gehen und machten einen Baumschutz durch Zäunung nötig. Mal mehr mal weniger wurden in den Folgezeiten die Bestände durch intensive Jagd wieder reduziert, teilweise auf unter 70 % des Ausgangswertes. Das geschah alles ohne die Mitwirkung des Wolfes. Dr. Reinhard Möckel (Sonnwalde) geht in seinem Vortrag neben der Geschichte vor allem auf die aktuellen Beziehungen zwischen Jagd, Rotwild und dem effizienten Mitjäger Wolf ein und kommt zu dem Schluss, dass verglichen mit der Bejagung, der Wolf nur eine marginale Rolle beim Eingriff in die Bestände des Rotwildes führt. Der Eintritt beträgt 3,50 €, ermäßigt 2 €..

Kontakt

Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz, Tel.: 03578/78830
elementarium@museum-westlausitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.museum-westlausitz-kamenz.de



SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM

Jürgen Matschie Ducy domoj – Unterwegs nach Hause Fotografien 1972–2022

Seit fünfzig Jahren befasst sich der Fotografiker Jürgen Matschie mit der zweisprachigen Lausitz als Kulturlandschaft und den Menschen in ihr. Als Chronist in der Tradition einer sozialdokumentarischen Fotografie hält er die sozialen Veränderungen, gesellschaftlichen Umbrüche, industriellen und landwirtschaftlichen Wandlungsprozesse mit seiner subjektiven Sicht fest. In all seinen Fotografien wahrt Matschie die Balance zwischen Nähe und Distanz, meidet oft erwünschte Klischees. Er hinterfragt mit seinem künstlerischen Weg die eigene Identität.

21.01.2024, 15-18 Uhr Familiennachmittag „Unterwegs nach Hause“

Am Sonntag, den 21. Januar laden wir Familien und alle Interessierten zum gemeinsamen Familiennachmittag ein. Um 15 Uhr beginnen wir mit der Familienführung in der Fotoausstellung „DUCY DOMOJ – UNTERWEGS NACH HAUSE“. Im Anschluss können Kinder verschiedene Bastelangebote und Spiele wahrnehmen. Für Erwachsene ist um 17 Uhr eine Kuratorenführung geplant.



Fotos: Sorbisches Museum

28.01.2024, 15 Uhr Sonntagsführung

Zur Führung in der Sonderausstellung „DUCY DOMOJ – UNTERWEGS NACH HAUSE“ laden wir am 28. Januar in das Sorbische Museum ein. Der Kurator Jürgen Matschie berichtet über seine 50jährigen Erfahrungen als Fotograf und erzählt einiges über die Motivgeschichten.

Studienpraktikum im Sorbischen Museum absolvieren

Das Sorbische Museum bietet nicht nur Schüler*innen, sondern vor allem auch Student*innen freiwillige unbezahlte Praktikumsmöglichkeiten im Rahmen ihres Studiums. Ziel des Praktikums ist das Kennenlernen der unterschiedlichen Arbeitsbereiche im Museum und das Sammeln von praktischen Erfahrungen zu den Bereichen Museologie sowie Regional- und Kunstgeschichte, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und Pädagogik. Die studentischen Hilfskräfte können je nach Absprache ebenso in die Vorbereitungen der neuen Dauerausstellung im Sorbischen Museum im geplanten Sorbischen Wissensforum am Lauenareal einbezogen werden. Anmeldung jederzeit unter: c.bogusz@sorbisches-museum.de.



Weihnachtsgruß

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden, Mitgliedern des Fördervereins sowie allen Förderern und Sammlern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024! Wir bedanken uns für Ihren Besuch und Ihre tatkräftige Unterstützung unserer Arbeit. Auch im kommenden Jahr haben wir für Sie interessante Ausstellungen und ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm vorbereitet. Wir freuen uns über Ihren Besuch



Kontakt

Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 270 870 0, ticket@sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr
24., 25. und 31.12.: geschlossen
26.12. und 01.01.: von 13-18 Uhr geöffnet

www.sorbisches-museum.de

THEATER IN BAUTZEN BEGING ZWEI GROSSE JUBILÄEN

75 Jahre Sorbisches und 60 Jahre Deutsch-Sorbisches Volkstheater

Am 2. Dezember wurden im Deutsch-Sorbischen Volkstheater im Rahmen der Erstaufführung des Stücks „Schierzens Hanka“, welches das Leben einer katholischen Sorbin jüdischer Herkunft thematisiert, gleich zwei große Jubiläen begangen:

Vor 75 Jahren wurde das Sorbische Volkstheater und vor 60 Jahren das Deutsch-Sorbische Volkstheater gegründet. Beigeordnete Dr. Romy Reinisch war an dem Tag zu Gast und überbrachte die Glückwünsche seitens des Landkreises. Sie würdigte den Werdegang und die Entwicklung des Theaters sowie die Qualität

des Programmangebotes, welches das Publikum in ganz unterschiedlicher Art und Weise – von zeitkritisch über modern interpretiert bis hin zu humorvoll ironisch – unterhält und zum Nachdenken bringt.

„Der Landkreis Bautzen ist immer wieder stolz auf dieses Haus, welches mit seiner Mehrsprachigkeit etwas ganz Besonderes ist“, so die Beigeordnete. „Herzlichen Glückwunsch zu den beiden Jubiläen und herzlichen Dank dem großartigen Ensemble, das bei jeder Vorstellung mit großer Spielfreude sein Publikum begeistert.“



Bautzener Hochzeitsmesse

TRAUT
EUCH

04.02.2024
10-17 UHR
STADTHALLE KRONE

**PLANEN SIE
GANZ GELASSEN DEN SCHÖNSTEN TAG
IHRES LEBENS**

- **BRAUTMODENSCHAU**
Erleben Sie inspirierende Festmode um 11.30 und 15.00 Uhr
- **KINDERBETREUUNG**
mit Bastelecke und lustigen Spielen
- **PUPPENTHEATER** 11.00 und 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und eine romantische Hochzeitsmesse.

DDV BAUTZEN
Eine Veranstaltung der DDV Bautzen GmbH.

Stadthalle Krone | Steinstraße 9 | 02625 Bautzen

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

SIE WOLLEN
MIT IHREM
UNTER-
NEHMEN
AUCH HIER
GELISTET
SEIN?

RUFEN SIE
UNS AN:

BAUTZEN
☎ 03591 4950-5042

HOYERSWERDA
☎ 03571 4870-5383

KAMENZ
☎ 03578 3447-5430

★ Ein frohes Weihnachtsfest

Am Ende des alten Jahres danken wir allen unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine friedvolle Weihnacht und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

Ihre Mediaberater

Birgit Müller | Grit Mocker

Jens Steinbeck | Hans-Jörg Wallner | Robert Sander

ddv.media.bautzen-kamenz@ddv-mediengruppe.de | Telefon 03591 49 50 50 40

DDV  MEDIA
FÜR BAUTZEN UND KAMENZ.

Wir wünschen dir ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2024!

Bleiben wir auch in Zukunft gemeinsam auf Kurs.

Nutze dazu unsere vielfältigen Angebote zur ökologischen, politischen, ökonomischen und beruflichen Bildung

Lernen, erleben, wachsen.

vhs 

Kreisvolkshochschule
Bautzen

www.kvhsbautzen.de





Gunter Emmerlich

liest, singt & swingt mit dem
Dresden Swing Quartett

„Best of ...“

Bekannte und beliebte Melodien mit seiner markanten Bassstimme sowie heitere und interessante Geschichten aus seinen Büchern: „Ich wollte mich mal ausreden lassen“ „ZUGABE“, „Spätlese“ und „Fortgeschritten“

persönlich - kritisch - satirisch

Micha Winkler – Posaune | Silke Krause – Piano
André Schubert – Drums | Tino Scholz – Kontrabass

12.04.2024

19.30 Uhr

Deutsch-Sorbisches
Volkstheater
Bautzen

Geschenkidee!

Vorverkaufsstellen: alle DDV Lokale & Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO
LENNER
GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

Meiner Kundschaft danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ein harmonisches

Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr.

Ihre Fußpflegerin
Constance Wallner

Alte Dorfstr. 2 • 02689 Sohland
Tel. 035936 37604 oder
0172 3445096
Termine nach Absprache



BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

**KOSTENLOSER
PRODUKTKATALOG**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

**Jetzt kostenlos &
unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

bis zu
**4.000 €
Zuschuss**

B&M Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



**BAUELEMENTE
HELLMIG**

Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de



Die Messe für Bildung,
Job und Gründung in Sachsen

**Karriere
Start**

» über 500 Aussteller
und 100 Vorträge

19. – 21. Januar MESSE DRESDEN

Fr. 9–17 Uhr | Sa./So. 10–17 Uhr www.messe-karrierestart.de

*Jobs mit
Zukunft*

Komm zur Messe.

**Finde Deinen
beruflichen Weg.**



Die Messe
als App!



Auf Facebook
folgen!



Auf Instagram
folgen!